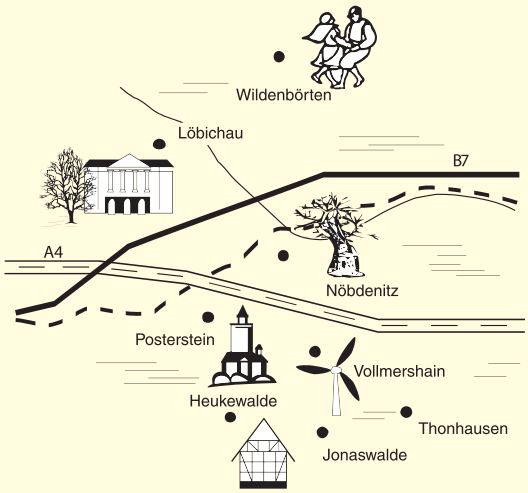
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



12. Ausgabe 1. Dezember 2016 22. Jahrgang

Für ausschließlich amtliche Bekanntmachungen erscheint ein zusätzliches Amtsblatt im Dezember.
Das nächste reguläre Amtsblatt erscheint am 05.01.2017. **Redaktionsschluss ist am 19.12.2016.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau P. Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" vom 11. August 2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 14/III/2016: Die Niederschrift der Sitzung vom 19. Mai 2016 wird hiermit bestätigt.

Bekämpfung der Geflügelpest

Anordnung von Maßnahmen nach §§ 13, 65 Geflügelpest-Verordnung in Verbindung mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz

Nach Prüfung erlässt das Landratsamt Altenburger Land folgende

Allgemeinverfügung

1. Alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel in den nachfolgend aufgeführten Gebieten halten, haben das Geflügel aufzustallen.

a) Gemeinde Langenleuba-Niederhain: OT Schömbach
b) Gemeinde Treben: OT Treben, Serbitz, Primmelwitz
c) Gemeinde Fockendorf: OT Fockendorf
d) Gemeinde Haselbach: OT Haselbach
e) Gemeinde Windischleuba: OT Windischleuba, Remsa, Schelchwitz, Borgishain, Pähnitz, Siedlung am Schafteich
f) Stadt Meuselwitz: Stadtgebiet Meuselwitz sowie OT Falkenhain, Mumsdorf, Zipsendorf, Schnauderhainichen und Bünauroda
g) Stadt Lucka: OT Breitenhain und Prößdorf
h) Gemeinde Starkenberg: OT Tegkwitz, Kreuzen, Misselwitz und Breesen
i) Gemeinde Göhren: Ortslage Göhren, OT Romschütz, Gödern, Lossen und Lutschütz
j) Gemeinde Monstab: Ortslage Monstab, Schlauditz, Krebitschen
k) Stadt Altenburg: OT Kosma und Kürbitz
l) Gemeinde Nobitz: OT Burkersdorf, Kaimnitz, Gleina, Löpitz, Taupadel, Bornshain und Maltis
m) Gemeinde Altkirchen: OT Illsitz, Röthenitz, Jauern, Göldschen, Gödissa, Kratschütz, Großtauschwitz
n) Gemeinde Göllnitz: OT Schwanditz
o) Gemeinde Mehna: Ortslage Mehna
p) Stadt Schmölln: Stadtgebiet Schmölln, OT Zschernitzsch, Großstöbnitz, Kleinmückern, Kummer, Nitzschka

q) Stadt Gößnitz: Stadtgebiet Gößnitz, OT Nörditz
r) Gemeinde Ponitz: Ortslage Ponitz, OT Zschöpel, Grünberg,
s) Gemeinde Heyersdorf

sowie

- 500 m ab Uferlinie Pleiße, Pleißenaue Windischleuba bis Schelchwitz
- 500 m ab Uferlinie Pleiße, Pleißenaue Windischleuba bis Landesgrenze Sachsen
- 500 m ab Uferlinie des Haselbacher Sees
- 500 m ab Uferlinie der Haselbacher Teiche
- 500 m ab Uferlinie der Talsperre Schömbach
- 500 m ab Uferlinie der Talsperre Windischleuba.

2. Die Aufstallung erfolgt in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

3. Für alle Geflügelhaltungen, die in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet gelegen sind, gelten folgende Biosicherheitsmaßnahmen:

3.1. Die Eingänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen (Desinfektionswannen oder -matten).

3.2. Der Zukauf von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen oder mobile Geflügelhändler ist verboten.

4. Für Geflügelhaltungen mit weniger als 1.000 Stück Geflügel, die in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet gelegen sind, gilt Folgendes:

4.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen.

4.2. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren und nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.

4.3. Transportmittel für Geflügel (Fahrzeuge und Behältnisse) sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.

5. Alle Geflügelhalter im Landkreis Altenburger Land, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Altenburger Land, Sitz: Lindenaustraße 10 in 04600 Altenburg anzuzeigen.

6. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind in dem unter Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet verboten.

7. Die sofortige Vollziehung der in den Nrn. 1 bis 6 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

8. Die Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

9. Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg einzulegen.

Die Allgemeinverfügung und die Begründung können währen der allgemeinen Öffnungszeiten im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Lindenaustraße 10 in 04600 Altenburg eingesehen werden.

i. A. Thieme, Fachbereichsleiter

Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" suchen weiterhin Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst! Trotz längerer Wartezeiten auf einen Einsatz im Bundesfreiwilligendienst möchten wir hiermit nochmals bekannt geben, dass weiterhin die Gelegenheit besteht, sich im Bundesfreiwilligendienst zu engagieren. Die nächsten Eintrittsmöglichkeiten sind für das Frühjahr 2017 in Aussicht gestellt.

Jeder Bürger kann sich engagieren!

Rentner: Bürger mit Rentenbezug (Altersrentner) können im BFD mitarbeiten. Das Taschengeld kann anrechnungsfrei neben der Rente bezogen werden. Die wöchentliche Arbeitszeit ist frei wählbar zwischen 21 und 30 Stunden. Bei 30 h Wochenarbeitszeit wird ein Taschengeld von 250,00 Euro gezahlt.

Bürger ohne Einkommen: Durch den Einsatz im BFD werden Sie auf Grundlage des gezahlten Taschengeldes in der Dienstzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das heißt, Sie sind selbst in der Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung angemeldet und Sie erarbeiten sich Anspruch auf ALG I und weitere Pflichtpunkte für die Rente. Die wöchentliche Arbeitszeit ist frei wählbar zwischen 21 und 30 Stunden. Bei 30 h Wochenarbeitszeit wird ein Taschengeld von 250,00 Euro gezahlt.

Bürger mit Bezug von ALG II: Sie können sich neben Ihrem ALG II 200,00 Euro anrechnungsfrei dazu verdienen. Zusätzlich werden Sie selbst in der Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung angemeldet und erarbeiten sich nach der 12-monatigen Dienstzeit Anspruch auf ALG I und weitere Pflichtpunkte in für die Rente. Die wöchentliche Arbeitszeit ist frei wählbar zwischen 21 und 30 Stunden. ►

Neuregelung für Bundesfreiwillige bei Nebeneinkommen im ALG II Bezug – es bleiben 100,00 Euro vom Taschengeld und 100,00 Euro vom Nebenjob anrechnungsfrei.

Interessenten melden sich bitte in der VG „Oberes Sprottental", Personalamt, bei Frau Scholz (Tel. 034496 23012, E-Mail personalamt@vg-sprottental.de). Hier können auch die Einsatzmöglichkeiten in den einzelnen Gemeinden erfragt werden.

Schließzeiten Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt ist in der Zeit **vom 27. bis 30. Dezember 2016** geschlossen. Ab dem 2. Januar 2017 stehen wir Ihnen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 69. Ordentlichen Sitzung am 7. Juli 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 298–69/2016: Die Sitzungsniederschrift zur 68. Ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2016 wird mit Änderungen bestätigt.

Information der Gemeinde

Am Dienstag, 27. Dezember 2016, bleibt die Gemeinde Heukewalde geschlossen. Die letzte offizielle öffentliche Sprechzeit wird am 20. Dezember 2016 in der bisher gewohnten Öffnungszeit von 15:00 bis 17:30 Uhr stattfinden. Die erste Sprechzeit im neuen Jahr findet am 10. Januar 2017 statt.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 25. August 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 35/2016: Die Niederschrift der Sitzung vom 8. Juli wird bestätigt.

Beschluss Nr. 36/2016: Der Gemeinderat beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22. Oktober 2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gem. § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Altenburger Land als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde übersteigt. Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Landkreis Altenburger Land übertragen. Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen. Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" Pkt. 3.1 auf die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22. Oktober 2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen (Breitbandausbaurichtlinie)" vom 23. Oktober 2015 unter Berücksichtigung der von der Gemeinde zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge. Die Gemeinde gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Landkreis Altenburger Land zur Verfügung gestellt wird.

Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit der durch die Bewilligungsbehörde im Rahmen der abschließenden Erfolgskontrolle zum Jahresende nach Abschluss des Förderprogramms (31. Dezember 2019, siehe RL Bund Buchstabe H Abs. 3) festgestellten Konformität der im Rahmen der Antragstellung definierten sowie der durch den Förderbescheid und seine Nebenbestimmungen festgelegten Ziele des geförderten Projekts.

Ergibt sich zum Ende des Projektes eine Deckungslücke, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde bis zum Ende des zweiten, auf die abschließende Erfolgskontrolle folgenden Jahres ausgeglichen. Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/Breitbandausbaus werden durch den Landkreis Altenburger Land nicht erhoben.

Beschluss Nr. 37/2016: Die Gemeinde Jonaswalde erklärt bis zum 31. Dezember 2016 gegenüber dem zuständigen Finanzamt unter Anwendung der Übergangsregelung nach § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz, dass sie den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiter anwendet.

Beschluss Nr. 38/2016: Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens zur Förderung von Modellprojekten der Regionalentwicklung – Daseinsvorsorge im Demografischen Wandel – stimmt der Gemeinderat einem möglichen Innenausbau des Nischwitzer Gemeinschaftshauses zu. Durch die Förderung von 90 % sieht sich die Gemeinde in der Lage, die Finanzierung zu sichern.

Beschluss Nr. 39/2016: Die Vergabe zum Austausch der alten Straßenbeleuchtung gegen neue in LED-Technik erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma A. Havenstein, Elektromeister, Dorfstraße 26 in 04626 Jonaswalde mit einer Bruttosumme von 1.391,03 €, in Worten: eintausenddreihunderteinundneunzig $^{3}/_{100}$ Euro.

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 13/13

Ausfertigung Beschluss

Das im Grundbuch von Nischwitz, Blatt 10, Grundbuchamt Altenburg, eingetragene Grundeigentum

Idf. Nr. 1 Gemarkung Nischwitz
Flur 1, Flurstück 68, Haus-Nr. 8 zu 3.080 m², zweigeschossiges Wohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss und Anbauten, tlw. unterkellert, Scheune mit angebauter Garage, Gartenhaus, frei stehender Stall, 3 PKW-Stellplätze, eigengenutzt, Baujahr um 1870, tlw. Modernisierung 1995 – 2007, leichter Unterhaltungsstau und Renovierungsbedarf,

Flur 1, Flurstück 69/1, Am Dorf zu 11.539 m², verpachtet,

soll **am Mittwoch, 7. Dezember 2016, 10:00 Uhr,** Saal 105 (Hinterhaus), im Gerichtsgebäude Burgstr. 11, 04600 Altenburg, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt 81.000 Euro.
Altenburg, 24. Oktober 2016
Walther, Justizobersekretärin

Ausgefertigt:
04600 Altenburg, 24.10.2016
Walther, Justizobersekretärin
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
Amtsgericht Altenburg

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der VII. öffentlichen Sitzung am 19. September 2016 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 34/VII/2016: Zustimmung zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag für das Objekt „Schloß- und Parkanlage Tannenfeld" in der Gemeinde Löbichau zwischen der Gemeinde Löbichau und Investorengemeinschaft „Schloß- und Parkanlage Tannenfeld"

Beschluss Nr. 35/VII/2016: Abwägungsbeschluss zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Park Tannenfeld"

Beschluss Nr. 36/VII/2016: Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Park Tannenfeld" gemäß § 10 BauGB

Beschluss Nr. 37/VII/2016: Beschluss zur Vergabe Baugrunduntersuchung für den Ausbau der Gemeindestraße vom Abzweig B7 – Löbichau (Betonstraße / Saure Allee)

Beschluss Nr. 38/VII/2016: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Juli 2016

Beschluss Nr. 39/VII/2016: Nichtöffentlicher Teil

Gemeindeamt bleibt geschlossen

In der Zeit **vom 27. bis 30. Dezember 2016** bleibt das Gemeindeamt der Gemeinde Löbichau geschlossen. Die Sprechstunde des Bürgermeisters fällt in dem Zeitraum aus.

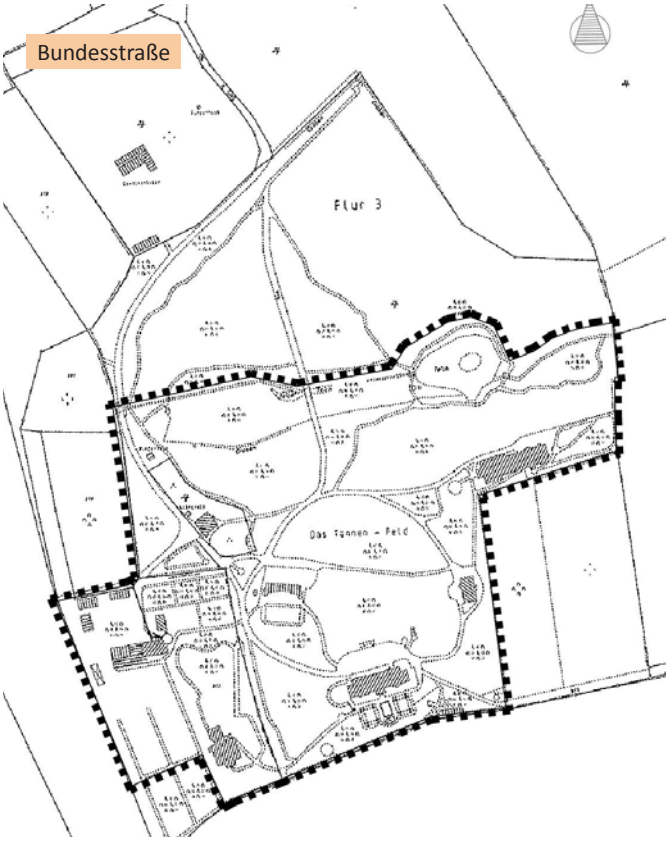
Bekanntmachung der Gemeinde Löbichau

Genehmigung der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Park Tannenfeld"

Räumlicher Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes:

Gemarkung Kleinstechau Flur 3, Flurstück 36/2 sowie Teile des Flurstückes 36/5

Gemarkung Beerwalde Flur 3, Teile des Flurstückes 270



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. September 2016 (Beschluss Nr. 36/VII/2016) die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Park Tannenfeld" beschlossen.

Mit Bescheid vom 21. November 2016 hat das Landratsamt Altenburger Land den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Park Tannenfeld" genehmigt.

Hiermit wird die Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Park Tannenfeld" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, deren Begründung und den Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, während der Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00– 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. ►

Hinweise:

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich wird demnach eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB bezeichneten Vorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Löbichau, den 22. November 2016

R. Hermann, Bürgermeister

Grundstücksangebote der Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde sowie ein baureifes Grundstück in der Ortslage Beerwalde mit folgenden Eckpunkten zum Verkauf an:

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde | Flur 1 | Flurstück 56/24

Größe: 7.780 m²,
davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen

Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße"
– Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen

Preis: nach Vereinbarung

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde | Flur 1 | Flurstück 22/7

Größe: 1.345 m²

Lage: Ortslage Beerwalde
Hauptstr. / Am Kuhberg

Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 20. September 2016 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 35/2016: Die erste Nachtragshaushaltssatzung 2016 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Nöbdenitz öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 36/2016: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 – 2019 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2015 – 2019 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wurde geändert und hiermit neu beschlossen.

Beschluss Nr. 37/2016: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 9. August 2016.

Information der Gemeinde Nöbdenitz

Am 22. und am 29. Dezember 2016 entfallen die Bürgermeister-Sprechstunden. Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am 5. Januar 2017 statt.

Der Bürgermeister ist nunmehr auch unter der E-Mail-Adresse: Buergermeister@Noebdenitz.de erreichbar. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die E-Mail-Adresse nicht dem Empfang von elektronischen Dokumenten nach § 3a ThürVwVfG bzw. §§ 5a und 5b ThürVwZVG dient.

André Gampe, Bürgermeister

Verkaufsangebote

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz ...

... folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-Raum-Wohnung, Bahnhofstraße 24, Größe 47 m², DG, Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

... folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage: Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3; positive Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit liegt vor

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr), Tel. 034496 22564, oder bei der VG „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, bzw. schriftlich bei der Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Mitteilung der Gemeindewerke „Oberes Sprottental"

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in der Zeit **vom 15. Dezember 2016 bis 15. Januar 2017** wird die turnusmäßige Jahresendablesung Ihres Wasserzählers durch Beauftragte der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" Nöbdenitz durchgeführt.

Bitte gewähren Sie unseren Mitarbeitern Zutritt und halten die Messeinrichtung für die Ablesung im oben genannten Zeitraum zugänglich. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Jürgen Ronneburger, Werkleiter

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Jonaswalde und Ortsteile		
Karl Baum	25.12.	85 Jahre
Löbichau und Ortsteile		
Ingeborg Kiontke	12.12.	90 Jahre
Christa Strauß	24.12.	80 Jahre
Jutta Decker	26.12.	85 Jahre
Ullrich Wilms	28.12.	75 Jahre
Dieter Hoffmann	31.12.	75 Jahre
Eckhard Schober	31.12.	75 Jahre
Nöbdenitz und Ortsteile		
Christine Eichler	19.12.	70 Jahre
Herbert Saul	19.12.	75 Jahre
Posterstein und Ortsteile		
Harry Menge	16.12.	80 Jahre
Thonhausen und Ortsteile		
Doris Tetzner	03.12.	70 Jahre
Hilmar Urlaß	06.12.	75 Jahre
Jutta Seiler	07.12.	80 Jahre
Sigrid Mähler	12.12.	75 Jahre
Wildenbörten und Ortsteile		
Karl-Otto Knötzsch	24.12.	80 Jahre

Weihnachtsfeier der Landsenioren

Der Landseniorenverein „Altenburger Land" lädt zur Weihnachtsfeier **am Donnerstag, 15. Dezember 2016, 14:00 Uhr,** in das Vereinshaus „Zur Linde" nach Beerwalde herzlich ein. Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung mit den „Suhler Musikanten" begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand, Vors. Herr Schnelle

Museum Burg Posterstein

Weihnachten mit Aschenputtel – Märchenhaftes für die ganze Familie im Museum Burg Posterstein

Böhmische Weihnachtsbräuche stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der traditionellen Weihnachtskrippenausstellung in den stimmungsvollen Räumen der Burg Posterstein. Raffiniert gefertigte Weihnachtskrippen aus Papier, Maisstroh und Holz gehören in Tschechien zum Weihnachtsfest. In der Sammlung des Museums Burg Postersteins befinden sich über 500 Weihnachtskrippen aus zwei Privatsammlungen und dem eigenen Bestand des Museums. Jedes Jahr in der Weihnachtszeit zeigen wir eine Auswahl, in diesem Jahr mit böhmischen Thema.

Weihnachtliches Kunstmärchen

Für viele Menschen ist der Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" ein fester Bestandteil des Weihnachtsfests. Die literarische Vorlage dafür stammt aus Tschechien. Die österreichisch-tschechische Autorin Božena Němcová (1820 – 1862) wuchs als Kind eines Kutschers und einer Wäscherin im Schloss Ratibořice auf. Die dortige Herzogin Wilhelmine von Sagan (1781 – 1839) förderte sie die in besonderem Maße, sodass sie eine gute Bildung erhielt. Um Božena Němcovás Herkunft ranken sich Gerüchte, dass sie eigentlich von adligen Eltern abstamme – beispielsweise von der jüngeren Schwester Wilhelmine von Sagans, Dorothée von Dino-Talleyrand (1793 – 1862). Deren Mutter wiederum war Anna Dorothea von Kurland (1761 – 1821), deren Musenhof Löbichau das Museum Burg Posterstein seit über 20 Jahren umfangreiche Forschungen widmet.

Die Krippenausstellung läuft noch bis 8. Januar 2017.

Termine

Sonntag, 04.12.2016, 15:00 Uhr: Familiennachmittag

Wir lesen das „Aschenputtel" von Božena Němcová und basteln böhmischen Weihnachtsschmuck.

Sonntag, 18.12.2016, 15:00 Uhr:

Märchenlesung für die ganze Familie

Die Dresdner Sprecherin Ines Hommann liest traditionelle Hausmärchen und natürlich auch das „Aschenputtel" von Božena Němcová.

Museum Burg Posterstein

Tombola Lichterfest Nöbdenitz 2016

Die Ausgabe der folgenden, noch nicht abgeholten Preise erfolgt **am Samstag, dem 3. Dezember 2016, 10:00 bis 12:00 Uhr,** im Sportlerheim Nöbdenitz (Büro).

013	061	063	068	075	083	126	138
146	149	171	177	199	204	215	234
274	278	288	305	310	325	363	364
367	398	401	408	418	451	463	488
497	508	513	535	567	590	593	603
606	607	620	641	649			

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Heukewalde

Fröhliche Weihnachten!

Wenn es draußen kalt wird und es schneit,
E in Gläschen Wein man genießt zu zweit,
I n Besinnlichkeit die Freunde lädt man ein,
H at man Freude, so muss es sein.
N icht immer hetzen und eilen,
A n Weihnachten auch mal veweilen,
C haos braucht man sicher nicht,
H at getan das ganze Jahr seine Pflicht.
T ut dieser kleine Reim zur Weihnachtszeit,
E in bisschen Freude bringen und Heiterkeit.
N och einen guten Rutsch ins 2017.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine sinnliche Adventszeit sowie frohe und besinnliche Weihnachtstage für das neue Jahr 2017 alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Bürgermeister Maik Piewak, im Namen der Gemeinderäte

Wasserzählerablesung

In der Zeit **vom 12. bis 16. Dezember 2016** erfolgt die jährliche Ablesung der Wasserzähleinrichtungen in Heukewalde. Gleichzeitig werden die wassertechnischen Anlagen überprüft. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, den ungehinderten Zutritt zu den Zählern zu gewährleisten.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Grundstückseigentümer auf ihrem Grundstück für einen ausreichenden Schutz der Wasserleitungen und Armaturen vor Frostschäden selbst verantwortlich sind. Bitte sorgen Sie ausreichend vor!

Piewak, Bürgermeister

Anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

bedanken wir uns recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Nachbarn fürs Schmücken sowie der Gemeindeverwaltung Heukewalde, Bürgermeister Piewak, Pfarrer Dittmar, der Bauchtanzgruppe Vollmershain und dem Team vom „Landhotel Walter" für die gute Bewirtung.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln für die tatkräftige und liebevolle Unterstützung, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Ingeborg und Günter Krug

Heukewalde, im November 2016

Gemeinde Jonaswalde

Jahresrückblick 2016

Werte Jonaswalder und Nischwitzer,
langsam neigt sich das Jahr 2016 seinem Ende entgegen. Und auch wenn für viele gerade die Weihnachtszeit die wohl stressigste Zeit im Jahr ist, weil so viele Dinge noch erledigt sein wollen, so sollten wir uns aber gerade jetzt die Zeit nehmen, um wieder einmal innezuhalten und zurückzuschauen auf das, was im Jahr 2016 war. Daher möchte ich an dieser Stelle rückblickend noch einmal dieses ereignisreiche Jahr für unsere Gemeinde Revue passieren lassen.

Trotz einer anhaltend schwierigen Haushaltssituation konnten wir 2016 wieder einige größere Vorhaben in Angriff nehmen. So wurde nach Vergabe der Aufträge mit den Sanierungsarbeiten im Kulturhaus in Jonaswalde begonnen. Mit Fördergeldern aus der Dorferneuerung konnten der Sanitärtrakt komplett erneuert, umfangreiche Malerarbeiten in den Vereinsräumlichkeiten und im Thekenraum sowie der Bau einer Sammelgrube ausgeführt werden. Durch die bauliche Aufwertung der Räumlichkeiten haben wir einen ersten und ganz wesentlichen Schritt zum Erhalt dieses Dorfzentrums in Jonaswalde gemacht. Als positiver Nebeneffekt zeigt sich, dass nun auch das Kulturhaus als Veranstaltungsort für Feierlichkeiten aller Art eine deutlich gestiegene Nachfrage erfahren hat. Die Entwicklung wollen wir 2017 weiter verfolgen.

Zusammen mit der Kirchgemeinde von Nischwitz haben wir seit 2015 ein gemeinsames Nutzungskonzept für die Räumlichkeiten im Gemeindeamt entwickelt. Nach Klärung aller rechtlichen Fragen suchten wir Anfang des Jahres nach Fördermöglichkeiten, um mit dem ersten Bauabschnitt, dem Außenbereich, starten zu können. Ein positiver Fördermittelbescheid stellte dann Gelder aus der Dorferneuerung in Aussicht. Die Baumaßnahme umfasste Restaurierungs-, Putz- und Malerarbeiten am Fachwerk und an der Fassade, Erneuerung von Fenstern und Haustür, die Verlegung neuer elektrischer Leitungen sowie den Einbau eines neuen Heizungskessels. In Verbindung mit der Schaffung dieses neuen Gemeinschaftshauses steht die Errichtung eines gemeindeeigenen öffentlichen Spielplatzes auf dem Festplatz vorm Kindergarten. Die Spielgeräte sind nun endlich alle aufgestellt und können im nächsten Jahr von den Kindern genutzt werden, wenn dann Rasen auf den Erdflächen sprießt. Die Realisierung des zweiten Bauabschnitts, des Innenbereichs, soll ebenso 2017 angegangen werden.

Durch bereitgestellte Fördergelder konnten auch endlich die letzten Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 an zwei Fußgängerbrücken in Nischwitz beseitigt werden. Beide Brücken sind wieder frei gegeben.

In unserer Kita „Kunterbunt" haben wir durch das Betriebserlaubnisverfahren die Kapazität um vier Plätze erweitert, sodass nun 26 Kinder bei uns betreut werden können. Hierfür wurde ein dritter Gruppenraum geschaffen und eine neue Garderobe eingerichtet. Zudem sind verschiedene Einrichtungsgegenstände neu angeschafft worden. Der positive Zuspruch, die breite Unterstützung unseres Kindergartens und die gute Auslastung der Einrichtung sind Beweis für die gute Arbeit, die von dem gesamten Kita-Team geleistet wird.

Das Jahr 2016 war ganz sicher auch für uns von den anhaltenden Diskussionen über die Gebietsreform in Thüringen sowie das Inkrafttreten des Vorschaltgesetztes bestimmt. Immer wieder haben wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden unsere Kritik zu diesen Plänen geäußert und uns für den Erhalt der kommunalen Selbstverwaltung ausgesprochen. Den Beweis, dass gerade durch die Kleinteiligkeit bei den Thüringer Kommunen vieles für und zusammen mit den Menschen vor Ort erreicht werden kann, haben wir wieder in diesem Jahr geliefert. Der Blick in die Zukunft erfüllt uns dagegen mit Sorge, da nachweislich durch eine solche Reform der ländliche Raum sicher nicht lebenswerter wird und an Attraktivität einbüßt. Bis heute liegen ebenso keine Zahlen vor, dass durch dieses Vorhaben auch nur ein Euro bei den Verwaltungskosten eingespart werden kann. Am Ende ist es fast immer das Ehrenamt, das Rückgrat einer jeden (kleinen) Kommune, das unter einer solchen Gebietsreform leidet. Denn was heute Bürger für das Gemeinwesen leisten, ist mit Geld nicht zu beziffern. Die Politik sollte das nicht aufs Spiel setzen!

Am Anfang des neuen Jahr werden wir Sie in einem längeren Artikel im Amtsblatt über den Stand der Reform und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für unsere Gemeinde informieren, bevor wir uns dann im Rahmen der jährlich stattfindenden Einwohnerversammlung ausführlich mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Bereichert haben das Leben bei uns vor allem die Menschen aus unseren Orten, indem sie sich tatkräftig in ihrer Freizeit in Vereinen oder bei der Feuerwehr engagierten. Sie haben tolle Veranstaltungen wie das Traktorkino oder das Einweihungsfest für den Spielplatz auf die Beine gestellt. Der Nischwitzer Weihnachtsmarkt steht nun noch am 10. Dezember 2016 an, zu dem wir Sie natürlich herzlich einladen. Diese Veranstaltungen sind ein Erfolg, weil zahlreiche Besucher zu uns kommen und bei uns ein paar unvergesslich-schöne Stunden verleben.

An dieser Stelle möchte ich daher allen freiwilligen Helfern, allen Vereinsmitgliedern und Feuerwehrkameraden sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" ganz herzlich danken. Sie alle haben sich wieder für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt und das Leben bei uns mitgestaltet.

Allen Nischwitzern und Jonaswaldern wünschen wir eine schöne Adventszeit mit möglichst wenig Stress, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017, vor allem aber viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

André Vohs, Bürgermeister der Gemeinde Jonaswalde, im Namen der Gemeinderäte

Feiern im Kulturhaus Jonaswalde

Für die Ausrichtung von Familienfeierlichkeiten vermietet die Gemeinde Jonaswalde die Räumlichkeiten im Kulturhaus Jonaswalde, bestehend aus einem großen Saal, einem separaten Thekenraum, Terrasse, Küche und sanitären Anlagen.

Frau Steffi Walther nimmt unter Tel. 0157 51540652 Ihre Anfragen entgegen. Hier erfahren Sie alles weitere. Besichtigungstermine sind natürlich möglich.

Gemeinde Jonaswalde

An alle Nischwitzer!

Der Aufbau für den Nischwitzer Weihnachtsmarkt findet bereits **am Sonntag, dem 4. Dezember 2016, 09:00 Uhr,** statt.

Abgebaut wird dann **am Sonntag, dem 11. Dezember 2016, 09:30 Uhr**. Dabei wird wieder jede helfende Hand gebraucht!

Feuerwehrverein Nischwitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch Dezember

„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen." *Psalm 130,6*

Gottesdienste

Sonntag, 04.12.2016 – 2. Advent

10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde
14:00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Kaffeetrinken in Nischwitz
16:00 Uhr Festgottesdienst in Jonaswalde

Sonntag, 11.12.2016 – 3. Advent

14:00 Uhr Festgottesdienst mit der Nöbdenitzer Kirchgemeinde mit unserem Posaunen- und Kirchenchor in der „Neuen Scheune" in Posterstein – im Anschluss Kaffeetrinken und Adventsnachmittag

Samstag, 24.12.2016 – Heiliger Abend

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Jonaswalde
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Nischwitz
17:45 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Heukewalde

Montag, 26.12.2016 – 2. Weihnachtsfeiertag

09:00 Uhr Festgottesdienst in Nischwitz

Sonntag, 01.01.2017 – Neujahr

14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Jonaswalde
15:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Heukewalde

Veranstaltungen und Hinweise

Krippenspielproben: nach Absprache

Kirchenchor: montags, 20:00 Uhr

Posaunenchor:
montags, 19:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Weihnachtsfeier in Heukewalde:
Freitag, 09.12.2016, 15:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 02. + 16.12.2016, 18:00 Uhr

Urlaub Pfarrer Dittmar:
02. – 08.01.2017, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Peter Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Weitere Infos dem Lokalteil „Thonhausen", der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Weihnachtliche Grüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser,

schnell ging das Jahr vorbei. Die festlichen Tage mit dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel stehen bevor. Eine Zeit, welche uns gebietet, innezuhalten und sich im Kreis der Familie auf die Festtage vorzubereiten.

Die vorweihnachtlichen Bummel über die Märkte sind nicht nur für Kinder, sondern auch für uns Erwachsene immer wieder schön und aufregend. Diese Tage sollten wir nutzen, um uns auf ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest einzustimmen.

Leider können wir wohl kaum von einer friedlichen Welt reden. Außerhalb des Landes häuften sich zahlreiche Konflikte aller Art. Sei es der Krieg in Syrien, die Türkei und das Flüchtlingsproblem, die Konflikte in der Ostukraine oder der islamistische Terror. Auch wir in Deutschland mussten die traurige Erfahrung mit Terror und Anschlägen erleben. Große Anstrengungen wurden bei der Bewältigung der Flüchtlingssituation geleistet. Die ersten eingeleiteten Maßnahmen führten 2016 zu einer deutlich weniger prognostizierten Einreise von Flüchtlingen. Aber auch die Skepsis, die Sorge, ja auch die Angst nach den Anschlägen in Deutschland nahm zu.

Viele Fragen sind offengeblieben und die Suche nach dem richtigen Konzept ist noch nicht beendet.

Gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden und Städten in Thüringen blicken wir mit Sorge auf das am 1. Juli verabschiedete Vorschaltgesetz zur Durchführung einer Gebietsreform in Thüringen. Sollte dieses Gesetz so zur Umsetzung kommen, wird vieles nicht mehr so sein, wie es bis dato gewesen ist. Die immer wieder schöngeredeten Einsparungen und Vorteile dieser Reform lassen noch immer auf die Antwort und den Nachweis auf Plausibilität vermissen. Selbst wenn die Freiwilligkeitsphase am 31. Oktober 2017 für einen freiwilligen Zusammenschluss mit benachbarten Gemeinden und Städten endet, haben wir uns für das Jahr 2017 ehrgeizige Ziele gesetzt. Wir wollen die positive Entwicklung in unserer Gemeinde fortsetzen. Dafür hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 9. November 2016 mit der Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt 2016/2017 den Weg freigemacht. Große Investitionen im Bereich Straßen- und Wohnungsbau stehen an.

Wir werden uns weiter stark machen, dass das Projekt „Bildungshaus Großstechau" nicht nur auf dem Papier steht. Gemeinsam mit den Eltern, Erziehern und Lehrern wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen, dass die Erziehung und Bildung oberste Priorität hat. Die Erziehung und Bildung unserer Kinder, ob in den Kindergärten, den Grund- und Regelschulen sowie aller schulischen Einrichtungen sollte unser aller Anliegen sein. Allein die Aussagen von Trägern der Einrichtungen über fehlende Mittel und die Vorgabe von Schul- und Klassengrößen sind schlechte Ratgeber und nicht fördernd. Es muss schnell etwas gegen den andauernden Lehrermangel und die fehlende Ausstattung in den Thüringer Schulen getan werden. Lernen muss auch in kleinen Bildungseinrichtungen auf dem Lande zukünftig möglich sein.

Ein besonderer Dank geht an den Gemeinderat der Gemeinde Löbichau für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit. Im Namen des Gemeinderates möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Erzieherinnen und Erziehern der Kita „Frechdachs", den Freiwilligen Feuerwehren und den Vereinen mit ihren Mitgliedern, Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 danken. Ich wünsche Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit, erholsame Feiertage und für das Jahr 2017 Gesundheit und Glück.

Hoffnung ist etwas,
das wir zum Leben brauchen.
Denn wer könnte ohne Hoffnung leben?
Ohne die Aussicht, das Vertrauen,
die Möglichkeit, das etwas kommt,
uns zwar etwas Wichtiges und Wesentliches;
vielleicht ist Weihnachten
nicht so sehr das Fest der Liebe,
sondern der Hoffnung?
(Verfasser unbekannt)

Ihr Bürgermeister Rolf Hermann

Winterdienst in der Gemeinde Löbichau

Anlässlich des bevorstehenden Winters möchten wir auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Löbichau hinweisen. Entsprechend der Straßenreinigungssatzung gehört zur Reinigung auch die Winterwartung.

Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege bei Schnee und Eisglätte. Auszugsweise sei hier auf den § 4 „Räum- und Streupflicht" hingewiesen:

Absatz 1: Die Gehwege/Fahrbahnen sind mindestens auf einem Meter Breite so von Schnee und auftauendem Eis zu räumen und zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Die geräumten und bestreuten Flächen müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass die Möglichkeit einer durchgehenden Benutzung der Gehwege/Fahrbahnen auf geräumten und bestreuten Flächen vorhanden ist.

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn von mindestens einem Meter Breite zu räumen und zu bestreuen.

Absatz 4: Die vorstehend festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr. Sie sind bei Schneefall und Glätte durchzuführen.

Sofern erforderlich, ist wiederholt zu räumen und zu bestreuen.

Der Einsatz von Tausalz auf gepflasterten Gehwegen ist unerwünscht! Salz führt zur Zerstörung des Pflasters!

Die Gemeinde Löbichau wird den Winterdienst wie folgt durchführen:

- Die Kreisstraße von der B 7 nach Kakau einschließlich der Ortslagen Kleinstechau, Großstechau, Ingramsdorf und Drosen sowie die Zufahrt zum Gewerbegebiet Beerwalde werden von dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Bereich Kreisstraße, Altenburg, beräumt und gestreut.
- Die restlichen Straßen werden im Rahmen der technischen Möglichkeiten und der Machbarkeit durch die Gemeinde Löbichau geräumt und winterdienstlich abgestumpft.
- Für extreme Situationen wurden Verträge mit Dienstleistern abgeschlossen. Hier erfolgt vorrangig die Beräumung der Gewerbegebiete und der Ortszufahrten.

Hinweis: Der Schnee von den Fußwegen sollte nicht auf die Fahrbahn geräumt werden, da dieser durch die Räumfahrzeuge wieder auf die Fußwege geschoben wird.

Bei starkem Schneefall, verbunden mit Glättebildung kann es zu einem eingeschränkten Winterdienst auf allen öffentlichen Straßen kommen.

Die Gemeinde Löbichau behält sich vor, Straßen oder Straßenabschnitte ganz oder teilweise zu sperren!

Wir bitten um Beachtung!

Hermann, Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier in Löbichau

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu einer weihnachtlichen Kaffeetafel **am 8. Dezember 2016, 14:30 Uhr,** ins Vereinshaus „Zur Linde" nach Beerwalde herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung mit dem Ronneburger „Breitentalecho" begrüßen zu dürfen.

Haltestelle für Bus, 14:00 Uhr (Rückfahrt ca. 20:00 Uhr):

Drosen Bushaltestelle | Ingramsdorf Bushaltestelle | Löbichau JKS Zentrum | Großstechau Schule | Kleinstechau Bushaltestelle

Hermann, Bürgermeister

Konzertveranstaltungen in Löbichau

Adventskonzert

Wie jedes Jahr veranstaltet der Orgelverein am 4. Advent ein festliches Konzert. Das ROCCA DUO Gera & Friends gestalten mit „Hänsel und Gretel" den Nachmittag. Das Konzert findet **am 18. Dezember 2016, 16:00 Uhr,** im Gemeindesaal Löbichau statt. Ab 14:30 Uhr erwarten wir Sie mit frischem Kaffee und leckerer Weihnachtbäckerei.

Neujahrkonzert 2017

Hiermit möchten wir schon jetzt zum Neujahrskonzert 2017 einladen. Es findet **am 7. Januar 2017, 16:00 Uhr,** im Gemeindesaal Löbichau statt. Wir freuen uns, dass das Klarinettenorchester Da Capo bei uns zu Gast ist.

G. Naumann, im Namen des Orgelvereins

Bestellung Schulchronik

Werte Einwohnerinnen, werte Einwohner,

Ortschronistin Frau Dorit Bieber hat eine Chronik über die Schule „Theodor Körner" in Großstechau erarbeitet, welche jetzt durch eine verbindliche Bestellung erworben werden kann. Momentan gehen wir von einer Auflage von 100 Stück aus. Daraus ergibt sich ein Kaufpreis von 13,- Euro/Stück. Ihre verbindliche Bestellung richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau per Bestellformular.

Fax: 034496 22250 | gemeindeloebichau@freenet.de

Bestellung Schulchronik

Hiermit bestelle ich

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

verbindlich ..... Exemplar/e der Schulchronik „Theodor Körner" Großstechau zum Preis von 13,- Euro/Stück.

....
Datum Unterschrift

Kita „Frechdachs"

Einladung zum „Tag der offenen Tür"

Wir laden Sie herzlich **am 6. Dezember 2016** in unsere Kindertagesstätte „Frechdachs" in Großstechau zum „Tag der offenen Tür" ein.

Besuchen können Sie uns von 09:00 bis 11:00 Uhr und von 14:30 bis 16:30 Uhr. Die Frechdachse freuen sich, Sie zum Programm um 09:30 Uhr und 15:30 Uhr begrüßen zu dürfen.

Die kleinen und großen Frechdachse

Unsere Kita feiert bald Geburtstag

Aus diesem Grund luden wir das Puppentheater Tara Luka ein, welches uns die Geschichte „Der kleine Dachs bereitet sich auf den Winter vor" vorspielte.

Gemeinsam mit den Schulkindern der 1. Klasse lauschten und verfolgten die Frechdachse das Bühnengeschehen. Passend zum Quartalsthema „Bunt sind schon die Wälder" erfuhren die Kinder, wie sich die Tiere auf den Winter vorbereiten.

Der Dachs „Streifi" sucht einen Mitbewohner. Er macht Bekanntschaft mit der Wanderratte „Ratti", dem Eichhörnchen „Buddel" , dem Seeadler „Herr Weißkopf", der Schnecke „Manchmal-Schnell" und dem Igel „Pieksi". Von allen Tieren erfährt er, wie sie sich auf den Winter vorbereiten bzw. wie sie ihn verbringen. Doch es ist keiner dabei, der beim Dachs bleiben möchte. Bis eines Tages der Fuchs „Schlaui" vorbeikam und das Angebot des Dachses gern annahm, sein Mitbewohner zu werden. Zum Abschluss stellten sich die tollen Tierhandpuppen noch unseren kleinen Publikum vor. Sie durften diese streicheln und näher betrachten. Das war ein tolles Erlebnis für die Frechdachse und ein wunderschöner Nachmittag.

Kita „Frechdachs"

Kirchennachrichten für Großstechau – Beerwalde

Sonntag, 04.12.2016
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 18.12.2016
16:00 Uhr Weihnachtskonzert im Gemeindesaal Löbichau

Samstag, 24.12.2016 – Heiligabend
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Großstechau
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Beerwalde
23:00 Uhr Andacht zur Heiligen Nacht in der Kirche Großstechau

Samstag, 31.12.2016
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Beerwalde

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben. *Römer 15,13*

Ihre Gemeindekirchenräte

Gemeinde Nöbdenitz

Weihnachtsgrüße

Ein Jahr voller Aufgaben neigt sich dem Ende, ein weiteres steht schon vor der Tür. Im Ortsteil Untschen geht seit März der Um- und Ausbau der B 7 in großen Schritten voran. In diesem Zuge konnten Gehwege und Bushaltestellen geschaffen werden. Weiterhin werden die Grundstücke in Untschen an die im eigenen Ort gelegene zentrale Kläranlage angeschlossen.

Nach einem starken Rückgang der Kinderzahlen in unserer Kindertagesstätte konnte dieser Trend im Jahr 2016 zum Positiven verändert werden, so dass die Gemeinde neue Erzieherinnen einstellen konnte. Zudem stellt die Gemeinde Nöbdenitz seit Januar den Schulhausmeister für unsere Regelschule, auch hierfür wurde unser Bauhof personell verstärkt.

Eine weitere Aufgabe war die Erstellung des Dorfentwicklungsplanes im Rahmen des Förderprogrammes Dorferneuerung und Dorfentwicklung. Hier beteiligten sich viele Einwohner aktiv an der Gestaltung und brachten ihre Ideen ein. Die Vorstellung des Ergebnisses erfolgte zur Einwohnerversammlung im November. Nun gilt es, in den kommenden fünf Jahren aktiv an der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu arbeiten.

Hinzu kamen die Vorbereitungen und Planungen zur nächsten großen Baumaßnahme, welche die Dorfstraße (ab Sprottebrücke), den Raudenitzer Berg, die Straße „Am Gemeindeamt" und die Waldstraße betreffen. Hier erfolgte der Baustart für den ersten Teilabschnitt (Sprottebrücke bis Raudenitzer Berg 10) sogar noch Ende November. Dabei erhalten die angrenzenden Grundstücke ebenfalls einen Anschluss an die zentrale Kläranlage. Gleichzeitig werden die Trinkwasserleitungen erneuert und so dimensioniert, dass zukünftig auch in diesem Bereich Löschwasserhydranten zur Verfügung stehen. Daneben wird der Stromversorger die bisherigen Freileitungen und Strommasten demontieren und Erdkabel verlegen, wodurch die Gemeinde für eine neue Straßenbeleuchtung sorgen muss. Diese Baumaßnahme wird uns das gesamte neue Jahr begleiten, gleichzeitig möchten wir die Baumaßnahmen in Untschen erfolgreich abschließen und die ersten Punkte des Dorfentwicklungsprogrammes in Angriff nehmen. Die von der Thüringer Landesregierung geplante Gebietsreform und die damit verbundenen Auswirkungen werden 2017 eine wesentliche Rolle spielen.

Für Ihr Verständnis bezüglich der mit allen Baumaßnahmen verbundenen Einschränkungen und Behinderungen möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle, die die Gemeinde Nöbdenitz unterstützt und gefördert haben und an alle freiwillig und ehrenamtlich Tätigen, die mit ihrem Engagement das Gemeindeleben mitgestalten.

Ich wünsche allen Einwohnern – den großen wie den kleinen – eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017, vor allem aber viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

André Gampe, Bürgermeister

Großes Weihnachtskonzert in Nöbdenitz

Am Sonntag, 4. Dezember 2016, also am 2. Advent, bietet der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V., im Verbund mit dem Schmöllner Volkschor, im Nöbdenitzer Bürgersaal ein echtes „Weihnachtshighlight" an, zu dem wir ganz herzlich einladen.

Der Schmöllner Volkschor wird mit ca. 40 Sängern ein Weihnachtskonzert geben. Ergänzt wird der Auftritt des Volkschores durch das Collegium Instrumentale. Wir freuen uns, den Nöbdenitzern und allen Gästen ein Konzert mit hoher künstlerischer Qualität anbieten zu können.

Das Konzert beginnt 16:00 Uhr. Ab 14:30 Uhr wird der Saal bereits geöffnet sein und Kaffee und leckerer hausgebackener Kuchen laden die Besucher in der Räumlichkeit der ehemaligen Gaststätte „Sprottental" zum Genießen ein, so dass ein ansprechender Vorweihnachtsnachmittag bei uns verbracht werden kann.

Der Eintrittspreis zum Konzert beträgt 10,- Euro.

Frank Wunderlich, für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V. und den Vorstand des Schmöllner Volkschores e. V.

Weihnachtsfeier der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier **am Mittwoch, 7. Dezember 2016, 15:00 Uhr,** in den Bürgersaal Nöbdenitz ein. Sie werden auch in diesem Jahr mit einem Bus ab 14:30 Uhr in den Ortsteilen der Gemeinde abgeholt (Heimfahrt ist auch gesichert):

Bushaltestelle Zagkwitz	14:30 Uhr
Bushaltestelle Untschen (Abzw. Rtg. Zagkwitz)	14:35 Uhr
Bushaltestelle Burkersdorf	14:40 Uhr
Bushaltestelle Lohma	14:50 Uhr

Gampe, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Nöbdenitz

Nehmt diesen Gruß freundlich entgegen,
wo Wärme Herzen mag bewegen,
wenn Wünsche eilen – nah und weit –
durch selig-süße Weihnachtszeit!

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Nöbdenitz wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 sowie viel Gesundheit und Glück!

Mirko Hoffmann, im Namen des Vorstandes

Volleyball in Nöbdenitz

Wer hat Lust mitzumachen?

Jeweils freitags, 19:00 Uhr, treffen sich die Volleyballer des SSV Traktor Nöbdenitz in der Turnhalle der Nöbdenitzer Regelschule zum Training. Wir trainieren jeweils bis gegen 21:00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wir regelmäßig ein paar Spieler mehr wären als bisher, so dass wir zumindest mit jeweils sechs Spielern pro Mannschaft trainieren können. Das ist momentan zumeist nicht der Fall.

Wir spielen auf Volkssportniveau. Männlein und Weiblein werden gesucht! Bei uns spielen Sportfreunde im Alter von 15 Jahren bis zum Altersrentner. Wir sind da bunt gemischt und gute Laune ist angesagt. Unser Training eignet sich gut zum Ausklang der Arbeitswoche. Wer Lust hat mitzuspielen, kann einfach freitags, kurz vor 19:00 Uhr, zum Eingang der Regelschule kommen und los geht's. Wir freuen uns auf euch!

Frank Wunderlich,
Sektion Volleyball des SSV Traktor Nöbdenitz e. V.

Weihnachtliche Grüße

Im Namen der FF Untschen und des Feuerwehr-Vereines wünschen wir allen Kameraden, Vereinsmitgliedern, Partnern/innen sowie Einwohner der Gemeinde Nöbdenitz mit ihren Ortsteilen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2017.

Mirko Hoffmann

„Nemz helau"

Mit einem kräftigen „Nemz helau" meldet sich der Nöbdenitzer Faschingsclub zurück und grüßt alle Faschingsnärrinnen und Faschingsnarren aus nah und fern.

Lange musstet ihr darauf warten, um zu erfahren, welches Thema wir uns dieses Mal für den Fasching haben einfallen lassen. Und so wollen wir euch nicht weiter auf die Folter spannen und geben hiermit bekannt, das Thema für den Nemzer Fasching 2017 lautet:

„Zum Nemzer Fasching, für wenig Geld,
die größten Musicals der Welt"

Seit August dieses Jahres treffen wir uns wieder einmal im Monat, um zu tüfteln und zu planen. Dabei lassen wir unserer Fantasie freien Lauf, um für euch, liebe Faschingsnärrinnen und Faschingsnarren, ein schönes Programm auf die Beine zu stellen.

Neugierig fiebern wir dem Faschingsfest entgegen und freuen uns wieder auf die tollen Kostüme, die ihr euch einfallen lasst. Hören wir da etwa den einen oder anderen, der wieder einmal nicht weiß, was er anziehen soll? Aber hallo! Es gibt so viele Musicals, aus denen ihr tolle Ideen schöpfen könnt. Überrascht uns mit eurem Einfallsreichtum, mit euren schönen Outfits und lasst uns wieder gemeinsam, bei bester Stimmung, bei Tanz und guter Musik einen wunderschönen Abend verbringen.

Wann und wo findet nächstes Jahr der Nemzer Fasching statt?

Am Samstag, dem 25. Februar 2017, im Bürgersaal Nöbdenitz, Einlass ab 19:00 Uhr, Programmbeginn 20:11 Uhr. Der Kinderfasching, der wie immer mit viel Liebe von Steffi, vom Elferrat und von den Sportfrauen gestaltet wird, findet **am Sonntag, dem 26. Februar 2017, ab 14:00 Uhr,** statt.

Der Kartenvorverkauf 2017 beginnt am 30. Januar 2017. Wie immer im Blumengeschäft Birgit Jahn in Nöbdenitz. Die Eintrittskarte im Vorverkauf kostet 9,- Euro, an der Abendkasse 11,- Euro.

Auf diesem Weg ein großes Dankeschön an Birgit, die für uns schon seit vielen Jahren diese wichtige Aufgabe erledigt. Wir freuen uns auf euch.

Euer Nemzer Faschingsclub

Volkssolidarität OG-Nöbdenitz

„Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?", fragte jahrelang Franz Beckenbauer im Fernsehen. Noch nicht, aber wir stehen mitten in der Vorbereitungsphase. Im Zeitalter der Elektronik nehmen nicht nur die technischen und wissenschaftlichen Entwicklungen einen rasanten Verlauf, nein auch das Zeitempfinden des Menschen hat sich dem Tempo unterworfen. Die Menschen hetzen gestresst und genervt durch den Tag. Die Wochen rasen dahin, so dass uns oft die zeitliche Nachvollziehung von Ereignissen schwerfällt. Mit zunehmendem Lebensalter besiegt man Stress und Hektik. Ruhe und Gelassenheit bestimmen den Tagesablauf. Die Gartenbank ist wieder ein beliebten Ruhepol. Entspannt schaut man von dort den Amseln beim Baden im Gartenteich, den Schmetterlingen bei ihrem Blütentanz oder einfach dem Wechselspiel der Wolken zu. Und wenn man noch fröhliche und abwechslungsreiche Nachmittage mit lieben Freunden bei einer guten Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verbringen darf, sind Alter, Schmerzen und Sorgen vergessen.

Themenreiche Nachmittage gab es 2016 in unserer Ortsgruppe genug. Wanderungen, Vorträge, Ausfahrten, Spielenachmittage und mehr standen zur Auswahl. Sie wurden von allen Mitgliedern und lieben Gästen rege besucht. Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Göthe für ihren interessanten und lehrreichen Vortrag über die richtige Ernährung im Alter. Auch ein Dank der Kirchgemeinde Nöbdenitz, vor allem Herrn Göthe, die uns zum „Tag des Denkmals" die Möglichkeit bot, im Pfarrgarten unsere selbstgefertigten Handarbeiten darzubieten und zu verkaufen.

Ein besonderes großes Dankeschön den Bewohnern der Gemeinde Nöbdenitz/Lohma für ihre Spende anlässlich der Haus- und Straßensammlung der Volkssolidarität Altenburger Land. Sie ermöglichen damit wieder, dass ca. 20 Kinder aus Petrischki, Minsk und Homel (Region Tschernobyl) nunmehr seit zehn Jahren einen dreiwöchigen Erholungsurlaub in Altenburg verbringen können.

Wir haben unserer Kindereinrichtung erneut eine Spende überreicht und unsere Mitglieder werden wieder in der Vorweihnachtszeit unsere älteren Bürger (ab 80 Jahre) mit einem Präsent überraschen. Und ein gefülltes Osternest für unsere Kinder, die uns im April mit einem Osterprogramm erfreuen werden, ist natürlich selbstverständlich.

Auch 2017 stehen erneut interessante Veranstaltungen auf unserem Jahresplan. Wir möchten Sie schon heute einladen, unser Gast zu sein. Bitte begleiten Sie uns! Näheres erfahren Sie im jeweiligen monatlichen Amtsblatt.

21.03.2017 Fahrt nach Falkenhain, zu Gast: Regina Thoss
18.07.2017 Busfahrt
01.08.2017 Einkaufsfahrt n. Altenburg, Modehaus Adler

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Bürgern ruhige, besinnliche und gesegnete Feiertage im Kreis der Familie und lieber Freunde. Für das Jahr 2017 wünschen wir allen Bürgern sonnige Wege in allen Lebensbereichen, frei von großen Stolpersteinen.

Die Mitglieder der Volkssolidarität Nöbdenitz

Regelschule Nöbdenitz

Viel Spaß für Leseratten und Bücherwürmer

Vorlesetag und „Tag der offenen Tür" im November

Kindern gefällt es gut, wenn ihnen vorgelesen wird. Vorlesen hat einen positiven Einfluss auf deren Entwicklung. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, verfügen über einen größeren Wortschatz und sie haben später mehr Spaß am eigenen Lesen.

Vorbereitungen für den Lesenachmittag.

Um auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam zu machen, gibt es den Bundesweiten Vorlesetag. Wir beteiligten uns mit der „Nemzer Lesemeile" in diesem Jahr zum vierten Mal an dieser Aktion.

Am Vormittag waren Schüler in der Verwaltungsgemeinschaft und in Schmölln selbst als Vorleser unterwegs.

Nicht nur Kinder, auch Erwachsene zählten zu den interessierten Zuhörern unserer Leserunden zum Vorlese-Nachmittag am dritten November-Freitag. Die Vorleseräume waren liebevoll von den Schülern dekoriert worden.

Leserunde mit Frau Mielke.

Für jeden Geschmack und jede Altersgruppe war etwas dabei: Märchen für die Jüngsten, aktuelle Jugendbücher für Teenager und ein Krimi standen auf der Leseliste. Mit dem stets aktuellen Thema Liebe beschäftigte sich die Leserunde mit Ivy Bieber als Vorleserin und Katerina Vlasova, die den gelesenen Szenen im Tanz Ausdruck verlieh.

Im Rahmen unseres „Tags der offenen Tür" konnten Schülerarbeiten bestaunt und Experimente durchgeführt werden. In der Kreativstraße mit Sozialarbeiterin L. Stützner gab es viele Ideen und Gelegenheit zum Basteln. ▶

Die Spielleute-Union „Frisch voran" e. V. aus Schmölln/Gößnitz stellte sich vor. Der Nöbdenitzer Bürgermeister konnte Fragen zu der aktuellen Baumaßnahme am Raudenitzer Berg beantworten. Das Schülercafé lud zu Kaffee und Kuchen ein, bei Appetit gab es deftige Kartoffelsuppe. Wir freuten uns über den Besuch vieler Eltern, Großeltern, Geschwister, ehemaliger Kollegen und Schüler. Vormerkung im Kalender: Am 2. September 2017 findet unser Schulfest zum 55-jährigen Schuljubiläum statt.

Stöbern in der Schulchronik.

Wir bedanken uns herzlich für die große Unterstützung durch Frau Mielke (Buchhandlung Goerke Schmölln), Lea, Sina und Susann aus der 10. Klasse als Vorleserinnen, Herrn Steinbock für die schmackhafte Portion aus der Gulaschkanone, Katerina Vlasova und Ivy Bieber und die backfreudigen Eltern der Klasse 8.

Schüler und Lehrer der Staatl. Regelschule Nöbdenitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. *Philipper 2,4 Judas 1,22*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Dezember

Donnerstag, 01.12.2016
Vormittag Plätzchenbacken mit Schülern der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Freitag, 02.12.2016
18:00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Männerchor Lohma-Nöbdenitz
19:00 Uhr Imbiss mit heißen und kalten Getränken

Dienstag, 06.12.2016
09:30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune mit Carola Milde

Sonntag, 11.12.2016 – 3. Advent
14:00 Uhr Großer Adventsnachmittag

Montag, 12.12.2016
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Donnerstag, 15.12.2016
14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Pfarrscheune mit Pfr. Dietmar Wiegand und Sabine Opitz

Samstag, 17.12.2016
10:00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche Posterstein

Donnerstag, 22.12.2016
10:00 Uhr Schüler-Weihnachtsprogramm in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Samstag, 24.12.2016 – Heiliger Abend
Christvespern mit Krippenspiel ...
15:00 Uhr Kirche Nöbdenitz mit Lektor Fallgatter
16:00 Uhr Kirche Lohma mit Birgit Tscheuschner
17:00 Uhr Kirche Posterstein mit N. N.

Sonntag, 25.12.2016 – 1. Weihnachtstag
14:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Gruner, Salome Fischer am E-Piano, in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Donnerstag, 31.12.2016 – Silvester
15:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Götz in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Die Sprechstunden des Gemeindekirchenrates finden jeweils **donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr,** in der Pfarrscheune Nöbdenitz statt.

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental und auf www.kulturkirchen.org

Interessenten für das Mehrgenerationen-Kochen melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Einladung

Adventsnachmittag am 11. Dezember 2016, 14:00 Uhr, „Neue Scheune" Posterstein

Am dritten Adventssonntag, 11. Dezember 2016, lädt die Kirchgemeinde Nöbdenitz um 14:00 Uhr in die festlich geschmückte „Neue Scheune" nach Posterstein zum regionalen Adventsnachmittag ein. Der festliche Gottesdienst in der „Neuen Scheune" mit den Pfarrern Jörg Dittmar aus Thonhausen und Dietmar Wiegand aus Weißbach wird musikalisch von den Kirchenchören Nischwitz und Großenstein und dem Posaunenbläserchor Thonhausen-Schmölln/Großstöbnitz ausgestaltet.

Bei anschließendem Kaffee und Stollen sowie Plätzchen, die von engagierten Frauen des Projektes Mehrgenerationen-Kochen gemeinsam mit Schülern der 5. Klasse der Regelschule Nöbdenitz für diesen Nachmittag gebacken wurden, treffen sich viele Christen und Nichtchristen zum regen Gedankenaustausch und gemeinsamen Singen. Die Gäste, die von Mannichswalde in Sachsen bis Ingramsdorf im Altenburger Land, von Braunichswalde im Landkreis Greiz bis Großstöbnitz erwartet werden, können sich wieder auf einen Geschenkemarkt und Bücherbasar freuen. Für viele eine Gelegenheit, noch kleine Aufmerksamkeiten oder ein lang gesuchtes Buch oder Kalender zu erwerben und sich selbst und anderen Menschen Freude zu bereiten. Hinweis: Rechtzeitiges Kommen sichert auch einen guten Platz.

Laterne der Nöbdenitzer Kirche mit neuem Schmuck

Der Wunsch einer Nöbdenitzer Familie ging in Erfüllung. Die Laterne des Kirchturms der Nöbdenitzer Kirche schmückt seit diesem Advent ein Herrnhuter Stern. Der Stern in „opal" leuchtet nun mehr weithin und ist schon

von der B 7 aus zu sehen. Er leuchtet heller, da er vom Licht her nicht so warm daher kommt wie einer in „weiß". Doch zuvor waren einige Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Die letzten sieben Meter zur Laterne gingen oberhalb der Glocken im Inneren des Kirchturms über eine altersschwache, äußerst steile Holzleiter.

Der neue Stern in der Laterne des Turmes der Nöbdenitzer Kirche ist weithin zu sehen.

Die alte Leiter wurde zunächst gegen eine neue und sehr stabile Alu-Leiter ersetzt. Diese in den Kirchturm zu bringen, war schon ein Kunststück für sich. Nachdem auch noch vor dem Ausstieg eine neue Pfoste angebracht wurde, ließ es sich der Familienvater nicht nehmen, den Stern selbst zu installieren.

Der Gemeindekirchenrat freut sich über diese Aktion und bedankt sich herzlich bei dieser bekannten Nöbdenitzer Familie. Der Stern wird nun bis Lichtmess (2. Februar) leuchten. Wir hoffen, dass die Nöbdenitzer und deren Gäste ebenso ihre Freude an diesem neuen Schmuck haben werden.

Dankbare Weihnachtsgrüße Ihrer Kirchgemeinde

Voll Dankbarkeit schauen wir auf das schon wieder fast verflogene Jahr 2016 zurück. Wie oft hat Gott uns mit Ideen zur Gestaltung des Alltags beschenkt, uns durch schwierige Phasen geholfen und uns in unserer Arbeit beschützt.

Auch unsere Hoffnung auf eine fruchtbringende Zusammenarbeit mit vielen Gemeindegliedern und Bürgern hat sich erfüllt. So entwickelten wir in einer großen Gemeinschaft Projekte und Ideen für die zusätzliche Nutzung unserer drei Kirchen und die Weiterentwicklung des Pfarrhofes.

In der Gestaltung der christlichen Feste, wie Weihnachten, Ostern oder Erntedank erleben wir ein bereicherndes Miteinander. Ebenso bringen wir uns mit vielen anderen Veranstaltungen ein. Dies drückt sich aus in Konzerten, Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals", Festessen, Vorträgen, Lesungen und vielen anderen mehr. Wir erfreuen uns an einer engagierten Theatergruppe und an unserer Kindergemeinde. Es wurden ereignisreiche Kinder- und Jugendfeste gefeiert und ein Film mit jungen Hauptdarstellern über unsere Kirchgemeinde und die gesamte Region „Oberes Sprottental" gedreht.

Als Höhepunkt zum Jahresabschluss proben die Kinder auch in diesem Jahr schon fleißig für die Krippenspiele in unseren drei Kirchen. Dazu laden wir Sie ganz herzlich am 24. Dezember 2016, um 15:00 Uhr, 16:00 Uhr oder 17:00 Uhr, in die Kirchen ein.

Herzlich sind Sie eingeladen, sich mit uns zu freuen und mit uns zu feiern. In der Vielfalt unserer Stimmen sollen das Lob Gottes und unsere Hoffnung erklingen. Verstehen Sie die Einladung als Dank für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und als Ausdruck der Freude, auch in Zukunft zusammen unterwegs zu sein. Wir bitten Sie, uns auch weiterhin mit zu tragen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein glückliches und erfülltes neues Jahr 2017! Und wir danken ganz herzlich all jenen, die uns unterstützten – sei es durch Hilfe bei Veranstaltungen, durch finanzielle Gaben oder auch durch den Besuch unserer Angebote. Im Pfarrhof ist in den letzten Jahren mit Ihrer Unterstützung wieder mehr Licht und Leben eingezogen!

Herzlichen Dank für Ihren Gemeindebeitrag!

Allen, die sich in diesem Jahr am Kirchgeld, welches jetzt Gemeindebeitrag heißt, schon beteiligt haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Wir waren dadurch in der Lage, Gemeindearbeit in vielfältigen Formen durchzuführen. Der Gemeindebeitrag ist für unsere Kirchgemeinde eine ganz wesentliche und damit unverzichtbare Finanzquelle, der zu 100 % in unserer Kirchgemeinde verbleibt. Dank Ihrer Unterstützung können wir in unserer Gemeinde manches bewegen.

Sollten Sie Ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben, besteht donnerstags, zwischen 17:00 und 18:00 Uhr, in der Pfarrscheune die Gelegenheit dazu. Noch einfacher ist es, den Weg der Überweisung zu wählen

Konto für den Gemeindebeitrag:

VR-Bank Altenburger Land
IBAN: DE58 8306 5408 0000 3001 87

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Adventsliedersingen am 2. Dezember 2016, 18:00 Uhr, Kirche Nöbdenitz

Wie jedes Jahr laden wir Sie am Freitagabend vor dem 2. Advent zum gemeinsamen Adventsliedersingen in die Kirche Nöbdenitz ein. Es singt der Männerchor Lohma-Nöbdenitz unter Leitung von Frau Kathrin Hackel. Zur Andacht begrüßen wir Pfr. Dietmar Wiegand. Anschließend gibt es Glühwein, Kinderpunsch und einen warmen Imbiss in allen beheizten Räumen von Pfarrscheune und Kultur- & Bildungswerkstatt. Natürlich gibt es auch kalte Getränke.

Weihnachtsprogramm am 22. Dezember 2016, 10:00 Uhr, Kultur- & Bildungswerkstatt

Am Donnerstag, 22. Dezember 2016, laden wir Sie um 10:00 Uhr herzlich zur Aufführung des von der 5. Klasse der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz eingeübten weihnachtlichen Programms mit kleinen Geschichten, Liedern und Gedichten in die Kultur- & Bildungswerkstatt ein. Das Programm dauert etwa eine Stunde. ►

Länderabend Kolumbien war ein großer Erfolg

Die Idee, mit einer deutsch-kolumbianischen Familie das ferne südamerikanische Land Kolumbien vorzustellen, ging voll auf. Zu Beginn war es für einige natürlich schwierig, sich zu entscheiden, koche ich mit oder schaue ich mir einen Film über Kolumbien an. Jeder dürfte allerdings auf seine Kosten gekommen sein. Das Thümmelhaus war wieder voll besetzt und gekocht wurde in der Küche der Pfarrscheune und über offenem Feuer im Hof.

Nachdem die Speisen zubereitet waren, wurde die Filmvorführung zunächst unterbrochen. Danke an Anna, die den Film wirklich toll moderiert bzw. übersetzt hat. Während dieser Pause konnte sich jeder an der köstlichen Suppe mit Kochbananen, Rind-, Hühnchen- und Schweinefleisch, Mais, Koriander und anderen exotischen Gewürzen und Kräutern, Kartoffeln, Süßkartoffeln und noch mehr, satt essen. Weitere, aus Maismehl, Avocado usw. zubereitete Speisen wurden angeboten. Dazu gab es verschiedene selbst hergestellte Limonaden und ein alkoholfreies Heißgetränk, welches all jene, die sich mit einer Erkältung plagten, schlagartig gesund machte. Der Handwerkermarkt faszinierte wohl jeden Gast und es wurde von der Möglichkeit des Erwerbs einzelner Produkte rege Gebrauch gemacht.

Dann ging es weiter mit einem Vortrag zu den Sehenswürdigkeiten Kolumbiens. Es gab tiefe Einblicke in eine kolumbianische Großfamilie. Der seit Jahrzehnten andauernde Bürgerkrieg wurde ebenso ausführlich beleuchtet. Anschließend ging es mit der Fragerunde weiter. Besonders die Kinder erzählten gern, wie sie Kolumbien erlebt und was sie besonders gern gegessen haben. Da es nun schon spät war, dachten wir über ein Ende nach. Nur unsere Gäste wollten den zweiten Teil des Filmes (weitere 45 Minuten) noch sehen. Der Film war für die kolumbianischen Einwohner gedreht worden und zeigte die wundervollen Naturschönheiten, die reichhaltige Pflanzen- und Tierwelt. Durch Brandrodungen ist diese Natur extrem gefährdet. Die systematische Vernichtung des Regenwaldes soll unbedingt gestoppt werden. Dafür sollten die Einwohner Kolumbiens mit diesem Film sensibilisiert werden.

Für den 3. Februar 2017 planen wir die Durchführung eines kolumbianischen Kochkurses. Die Speisen und Getränke waren vorzüglich. Wir danken der Familie Richter-Motta ganz herzlich für diesen wundervollen Abend.

Informationen

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch unter 034496 60431, 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Advents- und Weihnachtsgrüße

Das Team von der Kultur- & Bildungswerkstatt wünscht Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit! Von Herzen danken wir für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes neues Jahr 2017.

Aus der Werkstatt grüßen Sie herzlich
Sabine Opitz, Birgit Tscheuschner und Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

Zum Weihnachtsfest

Häuser und Christbäume
sind festlich geschmückt,
alles erstrahlt im glitzernden Licht.
Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!

Herzlichen Dank an alle, die sich für das Wohl unserer Gemeinde auch in diesem Jahr eingebracht haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei denen, die für die Sanierung unseres Herrenhauses gespendet haben! Auch durch Ihren Beitrag ist es uns möglich, unsere Aktivitäten in Zukunft fortzusetzen und weiterhin gemeinsam daran zu arbeiten, den Burgberg in einen noch schöneren Ort zu verwandeln!

Im Namen aller Gemeinderatsmitglieder sowie der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünsche ich den Bürgern von Posterstein und Stolzenberg ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 Gesundheit, Wohlergehen, Glück und Erfolg.

Stefan Jakubek, Bürgermeister

Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren
von Posterstein und Stolzenberg,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier **am Dienstag, dem 20. Dezember 2016, um 14:30 Uhr,** in das Hotel „Zur Burg" ein. Wir wollen auch in diesem Jahr besinnliche Stunden bei Kaffee, Stollen und weihnachtlichen Weisen verbringen. Frau Nienhold hat einen Lichtbildervortrag über unseren Ort für Sie vorbereitet. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Stefan Jakubek

Jahresrückblick

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

bald ist Weihnachten, das Fest der Freude über ein neugeborenes Kind. Immer wieder rührt uns diese Geschichte an, inne zu halten und sich auf das wesentliche zu besinnen.

Aufregende, angefüllte und erlebnisreiche Monate liegen hinter uns. Wir haben begonnen, das Konzept für den Postersteiner Burgberg unter dem Titel „Gemeinsam nicht einsam. Neues Leben auf dem Land“ umzusetzen. Engagierte Bürger helfen uns und sehen den traditionsreichen Burgberg als eine Aufgabe für die ganze Region. Seit August wird das ehemalige Herrenhaus mit Hilfe von Mitteln des Flurneuordnungsamtes durch die Gemeinde Posterstein saniert. Damit ist eine erste Etappe erreicht. All jenen, die uns durch kleine und große Spenden unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Allerdings stehen noch wichtige Aufgaben vor uns. „Gemeinsam nicht einsam“ mit Leben zu erfüllen. Für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten benötigen wir nicht nur die Förderung des Landes und des Landkreise, sondern die Mithilfe aller. Denn zu den Vorhaben, die wir in Posterstein stemmen wollen, gehört neben dem Herrenhaus z. B. auch der Wiederaufbau des Nordflügels der Burg, dessen desolater Zustand den Bestand der Burg und damit auch des Museums in baulicher Hinsicht bedroht, oder die Neugestaltung des Parks und des Burgbergs an sich.

Der Nutzen unserer Arbeit wird nicht nur den Postersteinern zu Gute kommen. Vielmehr soll „Gemeinsam nicht einsam“ allen Bürgern der Region helfen mit dem demografischen Wandel zurecht zu kommen und neues Leben auf dem Lande zu gestalten.

In diesem Sinne hoffen wir, dass Sie uns weiterhin gewogen bleiben und uns auch 2017 durch Ihre aktive Mitarbeit oder durch Spenden unterstützen. Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2017.

Mit herzlichen Grüßen
Hermann Marsch,
Vorsitzender Förderverein Burgberg Posterstein e. V.

Kita „Burggeister“

Besuch aus der Regelschule

Julien Knoch, Majas großer Bruder kam am Vormittag des 18. November 2016 in unseren Kindergarten. Er hatte eine große Tasche dabei, was war nur darin? Viele neugierige Kinderaugen blickten ihm entgegen.

Julien stellte einige Kinderbücher auf unseren kleinen Tisch und alle Burggeister setzten sich auf die bereitgelegten Bodenkissen. Unsere Kids entschieden sich als erstes für das Kinderbuch „Joschi und Tinka“, Julien las eine Geschichte daraus vor. Danach wählten unsere Burggeister ein Bauernhofbuch aus, sie suchten auf den einzelnen Seiten die versteckten Tiere. Nach einer kleinen Trinkpause wünschten sich unsere großen Burggeister noch eine Leseprobe aus dem Märchenbuch und unser Besucher erfüllte ihnen den Wunsch gern. Danach stärkten sich alle Leseratten zur Obstpause und ab ging es an die frische Luft.

Wir bedankten uns bei Julien für den Besuch und wünschten ihm noch einen schönen Tag, vielleicht besucht er uns ja mal wieder mit seiner Büchertasche.

Die kleinen und großen Burggeister

„Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir"

Unter diesem Motto rückte am 28. Oktober 2016 die Postersteiner Feuerwehr aus und begleitete am späten Nachmittag die kleinen und großen Burggeister auf ihrem Lampionumzug mit Musik durch Posterstein. Anschließend gab es noch leckere Rostbratwürste, Brötchen, Gemüsesticks mit Dips und heiße Getränke.

An dieser Stelle nochmals ganz lieben Dank an alle Helfer, Versorger, Brater, Sponsoren und natürlich die beiden Feuerwehrmänner Frank Schnelle und Matzer.

Kita „Burggeister"

Gemeinde Thonhausen

Weihnachtsgrüße

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Thonhausen und seinen Ortsteilen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest mit ein paar stillen Momenten und ruhigen Tagen, mit Zeit für Liebe und Freundschaften, für Familie und alles, was einem lieb ist.

Weiter wünschen wir einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 sowie Gesundheit.

Bürgermeister Hupfer, Gemeinderat Thonhausen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier laden wir **am Dienstag, 13. Dezember 2016, um 15:00 Uhr,** in das Landhotel Walter recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Weihnachtsstollen möchten wir das Jahr 2016 mit gemeinsamen Gesang ausklingen lassen. Über eine rege Beteiligung, wie in den letzten Jahren, würden wir uns sehr freuen.

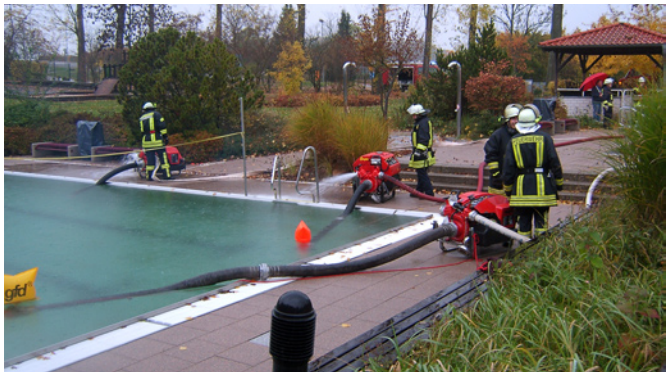
Bürgermeister Hupfer, Gemeinderat Thonhausen

Schaum statt Wasser im Freibad Mannichswalde

Bereits vor mehreren Jahren beschlossen die Vertreter der Feuerwehren Mannichswalde, Vollmershain und Thonhausen, gemeindeübergreifend zu agieren. Hiermit sollten auftretende Gefahren noch besser abgewehrt und den Bewohnern der Gemeinden in Notlagen geholfen werden können.

Daher treffen sich immer wieder die Kameraden, um gemeinsam Einsatzpläne zu erstellen und die Besonderheiten der benachbarten Wehren und Ortslagen kennen zu lernen. Um für den Ernstfall noch besser gerüstet zu sein, ist es notwendig, die Zusammenarbeit der Wehren bei Übungen immer wieder auf die Probe zu stellen.

So kam es, dass an einem Regentag im November das Freibad Mannichswalde gut besucht war. Doch statt Badegäste mit knapper Bekleidung am und im Wasser konnten hier Feuerwehrleute in nassen Uniformen in knöcheltiefem Schaum beobachtet werden.



Wenige Minuten, nachdem die Sirenen in Thonhausen und Umgebung alarmierten, trafen die ersten Feuerwehrkameraden im Gerätehaus in Wettelswalde ein. Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit der Feuerwehrleitstelle in Gera war das Einsatzgrund klar: Brand im Technikkeller des Mannichswalder Freibades mit Verdacht auf austretendes Chlorgas. Bereits die Fahrt in die Nachbargemeinde wurde genutzt, um sich mit Atemschutz auszurüsten. Vor Ort funktionierte alles, wie es schon so oft geschult, besprochen und geübt wurde: Aufstellung nehmen, Einsatzbefehle abwarten, Schläuche ausrollen, Schläuche ankuppeln, Beleuchtung aufbauen, Löschwasser versorgen, Menschenrettung, Brandbekämpfung usw. Es gab also wieder einiges zu tun für unsere Kameraden.

Eine Vielzahl an Kindern suchte unglücklicherweise Schutz in den Kellerräumen nahe dem Bad. Es war Hauptaufgabe der Atemschutzgeräteträger, diese schnell zu finden und in Sicherheit zu bringen. Einige der Kinder hatten aufgrund der Atemgifte jedoch bereits das Bewusstsein verloren, so dass sich diese Aufgabe zusätzlich erschwerte. Die Dauer und die scheinbare Endlosigkeit der zu rettenden Kinder brachten einige Kameraden an ihre körperlichen Leistungsgrenzen. Doch nach etwa einer Stunde Einsatzgeschehen waren alle Kinder gerettet und versorgt, dem Feuer konnte mit viel Schaum Einhalt geboten werden, und es hieß „Abmarsch".

Bereits auf dem Rückweg ins Gerätehaus wurden erste Geschehnisse ausgewertet – im Mannschaftsraum des großen Löschfahrzeuges herrschte eine leicht betroffene nachdenkliche Stimmung. Diesmal lief eben nicht alles wie es sollte – ein kleiner Fehler hätte deutliche Folgen für einen der Kameraden haben können. Doch zum Glück war in diesem Fall alles nur eine Übung, deren Verlauf anschließend noch ausgewertet und von verschiedenen Seiten betrachtet wurde.

Das gemeinsame Ziel, die Zusammenarbeit im Einsatzfall zwischen den Ortsfeuerwehren zu optimieren, wurde erfüllt. Auch in den kommenden Monaten und Jahren soll dies weiter gefördert werden, um im Notfall in unserer Gemeinde helfen zu können. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei allen Kameraden der Wehren und wünschen allen Bewohnern unserer Gemeinde eine schöne Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Thonhausen

Grundschule Thonhausen

Gesunde Ernährung ist toll!

In den letzten Wochen führte unsere 3. Klasse der Grundschule Thonhausen den Ernährungsführerschein durch. In sechs Einheiten erfuhren wir theoretisch und praktisch, wie wichtig die gesunde Ernährung für uns Menschen ist.

Besonders die Zubereitung von lustigen Brotgesichtern, Knabbergemüse und dem Schlemmerquark hat uns gefallen. Der Nudelsalat mit dem speziellen Dressing schmeckte ausgezeichnet.

Zum Abschluss luden wir Eltern und Großeltern zum Buffetessen ein. Auch sie lobten unsere Speisen. Teller und Schüsseln leerten sich sehr rasch.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den helfenden Muttis und Vatis bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren dieses Projektes, den Landfrauen des Altenburger Landes, insbesondere an Frau Wilhelm. Sie haben uns diese tollen Lehrstunden erst ermöglicht.

Frau Gabler, Klassenlehrerin Klasse 3

Herbstliche Ferienzeit

Auch in diesem Jahr gab es im Schulhort Thonhausen die verschiedensten Angebote. Es wurden herbstliche Figuren gebastelt, Fledermäuse genäht und für Halloween schöne Accessoires angefertigt. Die Turnhalle, als attraktiver Anziehungspunkt, war in diesem Jahr Schauplatz für ein Völkerball-Turnier und einen Kinovormittag mit leckerem Popcorn.

Im nahegelegenen Wäldchen bauten wir aus Ästen, Gräsern, Blättern und Moos die schönsten Waldhäuser. Um diese „Waldsiedlung" herum haben wir dann ein kleines Fest gefeiert, bei dem die musikalische Begleitung nicht fehlte.

Das Highlight der Herbstferien war der Ausflug nach Jena in das Planetarium. Wir flogen mit unserer Raumkapsel vorbei an Sternensystemen, landeten auf Mars und Venus und erkundeten die verborgenen Winkel des Universums. Beeindruckt von dem Erlebten, sind uns die Fragen auf der Heimreise nicht ausgegangen.

Die Ferienkinder und Erzieherinnen

Punktverlust trotz beherztem Spiel

Volleyball: Damen des SV 1901 Thonhausen unterlagen am zweiten Spieltag

Tröbnitz. Die Damen des SV Tröbnitz 1923 empfingen in der Verbandsliga Nord der Damen die Mannschaften aus Thonhausen und aus Blankenhain. Das junge Team des SV Thonhausen 1901 musste sich im ersten Spiel den Gastgeberinnen in der sehr beengten Turnhalle der Grundschule Tröbnitz stellen.

Im 1:5-Spielsystem, welches in den letzten Wochen weiter gefestigt werden konnte, spielte Thonhausen unbeschwert auf und konnte sich Spielanteile sichern und den Gegner aus Tröbnitz unter Druck setzen. Die Tröbnitzerinnen kamen in ihrer Halle besser klar und gewannen den ersten Durchgang 25:17. Im zweiten Satz musste Thonhausen einen raschen 2:10-Rückstand hinnehmen, von dem sich das Team durch eine bemerkenswerte Aufschlagserie von Nele Pilz befreien konnte. Diese zwang Tröbnitz bei 10:10 zur Auszeit, welche ihre Wirkung verfehlte. 13:11 der neue Spielstand aus Sicht von Thonhausen.

Cara Wößner setzte als Zuspielerin ihre Angreiferinnen hervorragend in Szene, verteilte die Bälle mit großer Übersicht, so dass ein Spiel auf absoluter Augenhöhe die Folge war. Am Ende des zweiten Satzes gewannen die Damen aus Tröbnitz 25:21.

Auch im dritten Durchgang lief der SVT den Tröbnitzerinner hinter her und musste bei 0:5 und 4:11 den Spielfluss durch Auszeiten stoppen. Mit Erfolg! Die Stimmung der Mannschaft war perfekt und die Motivation enorm hoch. Annahmen, Zuspiel und Angriffe liefen tadellos und Thonhausen erarbeitete sich über 14:10 und 21:19 einen kleinen Vorsprung, der am Ende leider nicht reichte und mit einer 22:25-Niederlage endete.

Im zweiten Spiel des Tages musste sich die SSG 01 Blankenhain mit den Gastgeberinnen auseinandersetzen. Blankenhain unterlag 0:3 (15:25, 16:25, 17:25). Da Blankenhain in den Einzelergebnissen etwas schlechter als Thonhausen gegen Tröbnitz verlor, war für das dritte Spiel des Tages Spannung zu erwarten.

Thonhausen spielte beherzt auf und erarbeitete sich eine 18:12-Führung. Die Nachwuchsspielerin Emilie Stenzel fügte sich sehr gut in die Mannschaft von Thonhausen ein und das Spiel lief! Blankenhain erkämpfte sich den 13. Punkt und hatte nun Aufgaberecht. Mit der folgenden Aufschlagserie erkämpfte sich Blankenhain Punkt um Punkt und der Vorsprung schwand. Die Auszeiten bei 18:16 und 18:21 hielten die Blankenhainerinnen nicht auf und der Satz wurde 19:25 verloren. Das hinterließ bei Thonhausen Wirkung und in den nächsten Sätzen lief in dem jungen Team nichts mehr zusammen. 12:25 und 15:25 die nüchternen Ergebnisse.

Thonhausen spielte mit: Benita Ebersbach, Maxi und Nele Pilz, Annika Schmalz, Cara Wößner, Julia Hauck, Emilie Stenzel, Vanessa Schaller und Lisa Marie Narius.

Chr. Pilz

Nachwuchsmeisterschaftsturnier des Kreisverbandes Ost

VCA-Mädels gehen in Führung

Schmölln. Der Kreisverband Ost des Thüringer Volleyballverbandes hat die Vereine der Region zur Nachwuchsmeisterschaft der Mädchen in der Altersklasse U18/20 aufgerufen. Leider sind in diesem riesigen Einzugsgebiet nur drei Mannschaften diesem Aufruf gefolgt und tragen an drei Spieltagen im Modus jeder gegen jeden diese Meisterschaft aus. Der SV Thonhausen war Veranstalter der ersten Runde und hat die Mannschaften des VC Altenburg und des SV Fortuna Pößneck in die Ostthüringenhalle eingeladen. Im ersten Spiel standen sich die Mannschaften von Thonhausen und Altenburg gegenüber. Altenburg startete druckvoll und sicherte sich Punk um Punkt. Schnell wurde eine 9:3-Führung erarbeitet, welche Thonhausen auf 22:21 verkürzen konnte. Am Ende siegte der VCA 25:23.

Mannschaft U18 des SV Thonhausen: hinten v. l. n. r.: Christian Pilz, Lea Mahn, Frauke Orlick, Lea Liebscher, Selina Lokotsch, Hardy Rohmann (ERGO – Versicherung); vorn v. l. n. r.: Emilie Stenzel, Lara-Michelle Rüger, Vanessa Schaller.

Im zweiten Durchgang drehte sich das Spiel zu Gunsten des SVT. Thonhausen überzeugte durch sichere Aufschläge, gutem Zusammenspiel und einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 25:22. Da vom Modus her zwei Gewinnsätze festgelegt wurden, musste der dritte Satz die Spielentscheidung bringen, welche mit 15:10 an die Altenburgerinnen ging.

Im zweiten Spiel des Tages musste das Teams von Thonhausen gegen Pößneck antreten. Pößneck dominierte klar und sicherte sich mit 25:6 einen schnellen Erfolg. Das wollten die Mädels aus Thonhausen so nicht stehen lassen und lieferten im zweiten Satz erbitterten Widerstand. Dieser zwang Pößneck bei 5:15 zur Auszeit, welche eine Wende des Spieles einleitete. Thonhausen konnte den Vorsprung nicht halten und Pößneck kam auf 21:20 heran. Am Ende konnten die Pößneckerinnen einen 25:23-Erfolg verbuchen.

Im dritten Spiel trafen Altenburg und Pößneck aufeinander. Altenburg ging von Anfang an sehr konsequent zur Sache und ließ Pößneck wenig Spielraum für ihr Spiel. Die Mädels vom VCA sicherten sich mit 25:12 den ersten Satz. Die Ausgeglichenheit der Mannschaften wurde im zweiten Satz deutlich. Mit wechselnden Spielanteilen sicherte sich Pößneck einen Vorsprung (17:15), welcher in den folgenden Spielminuten in eine Rückstand (17:20) kippte. Altenburg hatte am Ende mit 25:20 den Sieg und damit das Spiel in der Tasche.

Somit gehen die Mädels des VC Altenburg vor SV Fortuna Pößneck und dem SV Thonhausen in Führung. Die nächste Spielrunde findet im Januar in Altenburg statt.

Thonhausen spielte mit L. Mahn, F. Orlick, L. Liebscher, S. Lokotsch, E. Stenzel, L.-M. Rüger und V. Schaller.

Chr. Pilz

Erster Sieg in Verbandsliga

Volleyball: Damen des SV 1901 Thonhausen gewinnen gegen USV Erfurt

Schmölln. Hochmotiviert empfingen die Damen des SV Thonhausen die Teams von VfL Weimar 90 I und des USV Erfurt zum ersten Heimspieltag in Schmölln. Das Tagesziel war klar formuliert, mindestens ein Sieg sollte eingespielt werden! Eine schwere Aufgabe!

In der ersten Begegnung mussten sich die jungen Mädels aus Thonhausen mit den Damen aus Weimar auseinandersetzen. Weimar, druckvoll beginnend, setze dem SVT durch platzierte und harte Aufschläge enorm zu. Die Annahme der Bälle lief nicht nach den Vorstellungen der Mannschaft und des Trainers und so geriet Thonhausen schnell in Rückstand, welcher bis zum Satzende nicht aufgearbeitet werden konnte. 15:25 das Ergebnis.

Auch im zweiten Satz unterliefen immer und immer wieder Annahmefehler, die einen Spielaufbau und somit den Angriff nicht ermöglichten. Auszeiten und Wechsel brachte die Mannschaft von Thonhausen nicht ins Spiel und Weimar gewann 25:12. Im dritten Durchgang des Spieles konnte der SVT nun endlich seine Spielstärke unter Beweis stellen und Weimar, zumindest stellenweise, den Schneid abkaufen. Dennoch unterlag Thonhausen 18:25.

Durchatmen und in der Spielpause neu sammeln und mit erhobenem Kopf in das nächste Spiel! Neues Spiel – neues Glück, so das Sprichwort!

Als Gegner standen nun die Damen des USV Erfurt dem Team von Thonhausen gegenüber. Nervös und übermotiviert startete der SVT und abermals rannte man dem Punktevorsprung hinterher. Mit acht Fehlaufgaben im Satz kann man nicht gewinnen, eine schmerzliche Erfahrung! Thonhausen unterlag 17:25. Die Satzpause wirkte stabilisierend und neuen Mutes startete der zweite Satz. Bei ausgeglichenem Spiel schenkten sich die Teams gegenseitig nichts, aber Erfurt hatte immer eine Nasenlänge Vorsprung und gewann knapp mit 28:26.

Im folgenden dritten Satz musste ein Wende her, ansonsten würde das Spiel verloren gehen, dessen waren sich die Spielerinnen von Thonhausen bewusst. Es klappen nun die Annahmen der Bälle und auch die Angriffsschläge ließen keine Wünsche offen. Die Zuschauer waren begeistert und sahen tolle Ballwechsel. Thonhausen gewann 25:21 und verblieb weiterhin im Spiel. Dar Kampfgeist war ungebrochen und die Tagesaufgabe schwebte im Hinterkopf! Ein Sieg sollte her!

Nach 13:6-Führung geriet Thonhausen mit 21:23 ins Hintertreffen und gewann 26:24. Die Spielentscheidung wurde auf den fünften Satz vertagt. Ein Krimi, welcher seines Gleichen sucht, begann in diesem letzten Durchgang. Beim Spielstand von 8:7 leitete Erfurt den Seitenwechsel ein und Thonhausen drehte das Spiel zur 10:8-Führung. Über 14:14, 16:16, 17:17, 18:18, 19:19 konnte Thonhausen den Satz mit 21:19 und somit das Spiel mit 3:2 gewinnen. Die Freude über den ersten Saisonsieg in der höheren Spielklasse war nicht zu überhören.

Im letzten Spiel des Tages gewann Weimar 3:0 gegen Erfurt (25:22, 25:21, 25:14).

Thonhausen spielte mit B. Ebersbach, M. und N. Pilz, C. Wößner, J. Hauck, W. Orlick, M.-S. Wilde, L. M. Narius, V. Schaller und E. Stenzel.

Chr. Pilz

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Sonntag, 04.12.2016 – 2. Advent

10:15 Uhr Festgottesdienst in Mannichswalde
14:00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Kaffeetrinken in Nischwitz
16:00 Uhr Festgottesdienst in Jonaswalde

Sonntag, 11.12.2016 – 3. Advent

14:00 Uhr Festgottesdienst mit der Nöbdenitzer Kirchgemeinde mit unserem Posaunen- und Kirchenchor in der „Neuen Scheune" in Posterstein – im Anschluss Kaffeetrinken und Adventsnachmittag

Samstag, 24.12.2016 – Heiliger Abend

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Thonhausen
17:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Vollmershain

Montag, 26.12.2016 – 2. Weihnachtsfeiertag

14:00 Uhr Festgottesdienst in Thonhausen
15:15 Uhr Festgottesdienst in Vollmershain

Samstag, 31.12.2016 – Silvester

15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Thonhausen
16:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Vollmershain

Veranstaltungen und Hinweise

Krippenspielproben Thonhausen:
Donnerstag, 01. (Gemeinderaum), 08., 15. + 22.12.2016, 17:00 Uhr

Kirchenchor:
donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 19:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Weihnachtsfeier des Frauenkreises:
Freitag, 02.12.2016, 15:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 02. + 16.12.2016., 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:
Freitag, 20.01.2016, 19:00 Uhr, im Gasthof Heukewalde

Urlaub Pfarrer Dittmar:
02. – 08.01.2017, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Peter Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Alpha-Glaubenskurs

Info-Abend 17.01.2017, 19:00 Uhr, Reiterhof „Stude" in Langenbernsdorf

Fragen stehen am Anfang jeder Entdeckungsreise. – Was fragen Sie sich gerade? Vielleicht beschäftigt Sie eine dieser großen Menschheitsfragen: Wozu bin ich hier? Gibt es mehr im Leben? Was macht überhaupt Sinn? Gibt es Gott?

Alpha, ein Glaubenskurs, der Ihnen die entscheidenden Themen des Glaubens aufschlüsselt – in offener Runde, bei einem gemütlichen Essen, beim respektvollen Austausch. Der Alpha-Kurs beginnt mit einem Infoabend, dann folgen zehn Kursabende mit spannenden Themen. Der Alpha-Kurs ist für jeden offen – ob mit oder ohne Vorwissen und ist kostenfrei. Jeder der Kursabende enthält drei wichtige Elemente: Essen und Feiern, Zuhören und Verstehen, Reden und Teilen

Ein Teilnehmer: „Ich war sehr überrascht vom Alpha-Kurs. Hier war eine Atmosphäre der Ruhe und Freundlichkeit. Die Menschen sahen einem in die Augen und ich hatte das Gefühl, dass ich willkommen bin, obwohl man mich nicht kannte. Ich bemerkte, dass alle Fragen gestellt werden können und dass es keine ‚dummen' Fragen gab. Ich verspürte absolute Annahme und konnte mich frei äußern."

Weitere Informationen können Sie der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Martinstag

Wie jedes Jahr wurde auch in diesem Jahr in der Wettelswalder Kirche den barmherzigen Taten des Bischofs Martin von Tours (316 – 397) gedacht, der auch heute noch als Schutzpatron der Armen und Benachteiligten, angesehen wird.

Auch wenn der Martinstag um einen Tag vorgezogen wurde, tat es der feierlichen Stimmung unter den Besucher keinen Abbruch.

Viele Besucher aus allen Kirchgemeinden unseres Kirchspieles bzw. der Umgebung waren mit ihren Kindern gekommen, um den Worten unseres Pfarrers Dittmar zu lauschen, zu singen und einen kurzen Zeichentrickfilm zu dem Thema zu sehen.

Im Anschluss folgte, abgesichert von der Jugendgruppe der FF Thonhausen-Wettelswalde, ein Lampionumzug von der Wettelswalder Kirche zum Pfarrhof in Thonhausen. Hier warteten, liebevoll vorbereitet, Martinshörnchen, Kinderpunsch und Süßigkeiten auf alle Teilnehmer.

Es war eine Freude, das ausgelassene Spiel der Kinder und manch intensive Gesprächsrunde der Erwachsenen zu sehen. Alles in allem ein gelungener Martins-Abend, der wohl allen Teilnehmern, aber besonders den Kindern, im Gedächtnis bleiben wird.

Gemeinde Vollmershain

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Einwohnern von Vollmershain ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das neue Jahr 2017 viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Der Gemeinderat

Jahresrückblick

Liebe Einwohner von Vollmershain,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende und es ist an der Zeit, an dieser Stelle zu berichten.

Nach den größeren Bauvorhaben des letzten Jahres konzentrierten wir uns in diesem Jahr auf die Restarbeiten an der Sprotte, so wurde die im Jahr 2015 begonnene Beräumung der Sprotte fortgesetzt, das heißt es wurden die Anlandungen und die Uferbereiche in Stand gesetzt. Dies erledigte wieder die Heli Transport und Service GmbH in gewohnt guter Qualität.

Gleichzeitig wurden bei der Begrünung der Bachschrägen ca. 600 m Blühstreifen angelegt. Dieser konnte sich auf Grund des schönen Herbstes gut entwickeln. Des Weiteren wurde das Brückengeländer der Brücke bei Gehrt, Friedheim durch die Firma Stahlbau Lorenz aus Nöbdenitz ausgetauscht. Das Geländer an der Brücke bei der Feuerwehrwiese soll auch noch in diesem Jahr gewechselt werden.

Leider kam der Sommer in diesem Jahr recht spät, so konnten wir trotz bester Vorbereitung und ständiger Pflege der Anlagen nur ca. 8.300 Badegäste begrüßen. Und dann, am letzten Sonntag, kam nach einem Starkregen auch noch der Schlamm vom Feld ins Becken, das wird dann im neuen Jahr viel Arbeit machen.

Neben ihren Einsätzen bei Alarmierung haben unsere Kammeraden der FF im Februar die Krone der Eiche am Friedhof gestutzt. Dort kam es im Sommer 2015 zu einem unerwarteten Abbruch eines 15 m langen und an der Basis ca. 30 cm dicken Astes. Hier war Handeln angesagt.

Doch bei unserer Feuerwehr gab es in diesem Jahr auch einen Generationenwechsel. So gab Uwe Albrecht nach 25 Jahren Ortsbrandmeister die Funktion an Mirko Naumann ab.

Obwohl das Schalmeienfest in diesem Jahr 500 m vom gewohnten Veranstaltungsort entfernt stattfand, soll es hier nicht fehlen. Es war wieder eine ganz besondere Veranstaltung mit vielen Gästen.

Und auch beim Open Air im Freibad Anfang September konnten wieder viele Besucher aus nah und fern die von Ute und Reiner Hebisch zusammengestellte Musikmischung bestaunen. Super Wetter und tolle Stimmung sorgten für ein unvergessenes Wochenende.

Natürlich möchte ich auch an das Kabarett- und Veranstaltungsprogramm im Bravo Eiscafé erinnern, welches von Ines Brauer in großer Auswahl angeboten wird.

Bleibt mir noch, mich bei allen Angestellten, den freiwilligen Helfern, den Sponsoren und Unterstützern für das Geleistete recht herzlich zu bedanken.

Ihr Bürgermeister Gerd Junghanns

Der Weihnachtsmann

… beginnt auch in diesem Jahr seine Runde **um 09:30 Uhr** bei Haus Nummer 29 b (Fam. Machold/Prüstel).

Winterdienst

Beim Winterdienst ist alles wie in den letzten Jahren geblieben. Die Kreisstraßenmeisterei wird folgende Straßen im Gemeindegebiet räumen:

1. Kreisstraße
2. Abzweig Nöbdenitz bis Posterstein
3. Abzweig bei Hellmichs bis Heukewalde

Alle restlichen Straßen werden durch den Kommunalservice Schmölln GmbH geräumt. **Achtung:** Bei Abzweig bei Hellmichs bis Autobahnbrücke Weißbach kein Winterdienst.

Wer sagt's denn

Unser Nachwuchs in der Bauchtanzgruppe hatte mit zwei Mädels bereits einen Auftritt. Sie wurden begleitet bzw. unterstützt von den Mädels, die schon etwas länger dabei sind.

Bald werden alle ihre Kostüme haben und dann ihren ersten großen Auftritt.

Sport- und Badverein Sprottenaue Vollmershain

Das Wildenbörtener Fenster
Einblicke & Ausblicke
Gemeinde Wildenbörten

Advents- und Weihnachtszeit in Wildenbörten

Wir laden Sie recht herzlich **am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016, um 15:00 Uhr,** zu unserer Seniorenweihnachtsfeier im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten ein und freuen uns darauf, mit Ihnen die Weihnachtszeit bei besinnlicher Musik aus der Drehorgel einleiten zu können.

Für Unterhaltung, Speisen und Getränke ist wie immer in ausreichendem Maß gesorgt.

G. Fischer, Bürgermeister

Silvesterfeier im Verein 2016

Der Sportverein organisiert wieder zusammen mit dem Feuerwehrverein zum Jahreswechsel eine Veranstaltung im Bürger und Vereinshaus Wildenbörten. Wer also Silvester nicht allein zu Hause feiern möchte, trage sich schnell in die Teilnehmerliste ein.

Wir wollen ganz ungezwungen und gesellig miteinander einen schönen Abend verbringen. Näheres dann auch im Schaukasten des TSV.

Tischreservierungen bitte bei:
G. Kießhauer unter Tel. 034491 61824.

Der Sportverein und Feuerwehrverein

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern des TSV 1896 Wildenbörten e. V. und ihren Familien ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Der Vorstand des TSV 1896

Die Wildenbörtener Feuerwehr grüßt zur Weihnachtszeit

Die FF Wildenbörten und der Feuerwehrverein Wildenbörten wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, den Familienangehörigen sowie allen Bürgern und Sponsoren eine fröhliche Vorweihnachtszeit, ruhige und besinnliche Feiertage und einen feucht-fröhlichen Rutsch ins neue Jahr.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde, beim TSV 1896 Wildenbörten und unseren Sponsoren bedanken und hoffen auch weiterhin auf gute Unterstützung.

Ortsbrandmeister G. Franke
Vereinsvorsitzender R. Liebisch

Äppelball 2016

12. November 2016 – „Äppelball „ in Wildenbörten. Wieder am Samstag vor dem Buß- und Bettag, wie schon seit ca. 40 Jahren. Aber dieses Mal mit einer unguten Vorahnung, dass uns die Gäste wegbleiben könnten, da an diesen Tag auch eine Veranstaltung in Beerwalde und Nöbdenitz stattfand.

Wir sollten uns in Zukunft etwas absprechen, denn für keinen der Vereine ist es einträglich, dass wir uns gegenseitig die Gäste wegnehmen. Also für die nächste Zeit vielleicht ein wenig Rücksicht, damit für alle die geplanten Feiern zu einem richtigen Erfolg werden.

Trotz alle dem wurde die Sporthalle am Freitagabend wieder in eine Festhalle umgewandelt. Das haben wir schon oft erledigt und damit ist schon viel Routine mit im Spiel. Aber etwas Aufregung machte sich trotzdem breit unter der kleinen angestammten Gruppe der Helfer, auf die man sich verlassen kann und ohne die solche Veranstaltungen einfach nicht mehr zu stemmen wären. Also schon mal vielen Dank an dieser Stelle an euch Mädels und Jungs.

19:30 Uhr startete schließlich der Einlass zum „Äppelball 2016". Die Diskothek M&M hatte schon die Anlage einige Stunden vorher in der Halle in Position gebracht. Die farbigen Scheinwerfer und Laser gaben der Halle gleich einen ganz anderen tollen Charakter und Flair.

Unsere Gäste kamen wie auch schon in den vergangenen Jahren nach und nach zögerlich unserer Einladung nach. Es waren aber eben aber sehr viel weniger als in den letzten Jahren.

Apfelduft von den Äpfeln auf den Tischen, eine deftige Fettbemme, beides Inklusive, gute Musik, kalte Getränke an der Bar und eine tolle Stimmung – der Abend gestaltete sich zusehends angenehm und unterhaltsam. Leider konnten wir unsere Gäste aus der Gemeinde (50+) erneut nicht begrüßen.

Aber unsere anwesenden Gäste haben es sich trotzdem nicht nehmen lassen, den „Äppelball" so richtig auszuleben und einen tollen Abend mit uns zu verbringen. Danke an den harten Kern des „Äppelballs", wir brauchen euch und hoffen, ihr bleibt uns alle treu.

Wir können euch nur sagen, es war ein wirklich toller und unterhaltsamer Abend. Hier geht ein großer Dank an den DJ, der es verstanden hat, uns optimal und ausreichend mit guter, aktueller und bekannter Musik den Abend zu gestalten. Ich muss auch sagen, er hat in unserer sehr unakustischen Halle die richtige Phonstärke gefunden. Danke.

Im Nachhinein also aus unsrer Sicht wieder eine gelungener „Äppelball". Bedanken möchten wir uns auch bei den Helfern, der Disco M&M, dem Obstgut Geier, dem Lebensmittelgeschäft Lorenz, E. S. Getränke und der Fleischerei Heilmann, die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben. Und ihr vielen, die nicht dabei waren, glaubt es uns, ihr habt echt etwas verpasst. Dann also bis zum nächsten Jahr.

G. Kießhauer, Sportverein Wildenbörten

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen." *Psalm 130, 6*

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 11.12.2016 – 3. Advent
14:30 Uhr Adventsnachmittag
im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten

Samstag, 24.12.2016 – Heiligabend
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in der Kirche Wildenbörten

Sonntag, 08.01.2017
10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles in der Kirche Hartroda ►

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Dietrich Bonhoeffer

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie diese Wochen im Sinne des Advents und der bevorstehenden Weihnacht, in Harmonie, Besinnlichkeit und froher Erwartung verbringen, dass Sie den Stress des ganzen Jahres abstreifen und dass Sie dem Konsumrausch unserer Gesellschaft entfliehen können und Ihre Lieben mit Herz und Bescheidenheit beschenken. Die Geschenke, die wir austauschen, sind ein Abbild dessen, dass Gott selbst uns sein größtes Geschenk macht mit seinem Sohn.

Jetzt zum Ende des Jahres 2016 möchten wir uns bei allen bedanken, die uns über das ganze Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben, ob mit Spenden, materiellen Hilfen oder auch mit persönlichem Einsatz. Es ist schön, die Verbundenheit zu spüren und spornt uns immer wieder an, unser Gemeindeleben aktiv zu gestalten und auch unsere Gotteshäuser weiter zu verschönern.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017 grüßt Sie

der Gemeindekirchenrat der Kirchgemeinde Hartroda – Wildenbörten und Pfarrer Thomas Eisner.